

BCST-43

2.4G/Bluetooth® 1D Barcode Scanner

Bedienungsanleitung

Inhalt

Hinweise.....	1
Produktübersicht.....	2
Produktspezifikationen.....	2
Anzeige-LED.....	2
Piepton.....	3
Unterstützte Barcodetypen.....	4
So nehmen Sie Einstellungen vor.....	5
Verwendung der Tasten für den schnellen Funktionswechsel.....	6
Grundeinstellungen.....	7
Betriebssystem.....	7
Keyboard Setting.....	7
Benutzerdefinierte Standardeinstellungen.....	8
Zurücksetzen auf Werkseinstellung.....	8
Softwareversion anzeigen.....	9
Ladezustand anzeigen.....	9
Übertragungsgeschwindigkeit.....	10
Auto-Ruhezustand.....	10
Pufferspeicher-Einstellungen.....	11
Inventurmodus.....	12
Beleuchtungseinstellungen.....	13
Zielhilfe (rotes Viereck).....	14
Lautstärkeeinstellungen.....	14
Vibration.....	14
Scanmodi.....	15
Automatische Lichtabschaltung.....	15
Fortlaufender Scanmodus.....	15
Manueller Modus.....	17
Freihandmodus.....	17
Verbindungsmöglichkeiten.....	18
Dongle-Modus (Funkadapter).....	18
Trennen eines Empfängers (Dongle).....	19
Bluetooth-Modus.....	19
Bluetooth HID Modus.....	19
Bluetooth SPP Modus.....	21

Bluetooth GATT Mode	22
Den Bluetooth-Name einstellen	23
Barcode-Einstellungen	24
Codabar	24
Codabar Aktivieren/Deaktivieren	24
Ausgabe von START/STOP-Zeichen	24
Code 11	24
Code 11 Aktivieren/Deaktivieren	24
Prüfziffernverifikation	24
Code 128	25
Code 128 Aktivieren/Deaktivieren	25
GS1-128 (UCC-128/EAN-128)	26
GS1-128 (UCC-128/EAN-128) Aktivieren/Deaktivieren	26
USPS and FedEx Barcode	26
USPS und FedEx Barcodes Aktivieren/Deaktivieren	26
Code 39	26
Code 39 Aktivieren/Deaktivieren	26
Übermittlung von START/STOP-Zeichen	26
Prüfziffernverifikation	26
Einstellung des ASCII-Code Erkennungsspektrums	27
VIN (Vehicle Identification Number)	27
Code 39 VIN (Vehicle Identification Number) Aktivieren/Deaktivieren	27
Code 32	28
Code 32 Aktivieren/Deaktivieren	28
Code 93	28
Code 93 Aktivieren/Deaktivieren	28
EAN-8	28
EAN-8 Aktivieren/Deaktivieren	28
Prüfziffer	29
EAN-13	29
EAN-13 Aktivieren/Deaktivieren	29
Prüfziffer	29
ISBN	29
EAN-13 zu ISBN umwandeln	29
EAN-13 zu ISSN umwandeln	29

MSI	30
MSI Aktivieren/Deaktivieren.....	30
Checksum Code	30
UPC-A.....	31
UPC-A Aktivieren/Deaktivieren.....	31
UPC-A Ausgabe der vorangestellten 0.....	31
Prüfziffer	31
UPC-A Zahlensystem-Zeichen	32
UPC-E	32
UPC-E Aktivieren/Deaktivieren	32
UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren.....	32
Übermittlung der Startzeichen UPC-E.....	33
UPC-E zu UPC-A umwandeln.....	33
Prüfziffer	33
IATA 2 of 5.....	33
IATA 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	33
Interleaved 2 of 5	33
Interleaved/ITF 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	33
Matrix 2 of 5.....	34
Matrix 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	34
Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5	34
Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	34
To Edit Data Format.....	35
Code ID	35
Code ID Liste	35
Enter am Ende des Barcodes	35
Individuelle Konfiguration von Prä- und Suffix.....	36
Zeichen bei Ausgabe löschen.....	37
Groß- oder Kleinschreibung erzwingen	38
Zusatzcodes	38
Steuerung von Caps Lock/Feststelltaste	40
Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen lesen	40
Inverse1D Barcodes.....	41
Bestimmte Startzeichen verbergen	41
Barcodes aus dem Anhang als Funktionen verwenden.....	42

Einstellung des Datenkodierungsformats.....	42
GS (^J) mit spezifischen Zeichen ersetzen	43
Anhang I : Zeichen	44
Anhang II: Unabhängige Funktionstasten.....	50
Anhang III: Funktionstastenkombinationen	52

Hinweise

Sicherheitshinweise

Demontieren Sie den Barcodescanner nicht und bauen Sie keine Fremdteile ein, um Kurzschlüsse oder Stromkreisschäden zu vermeiden.

Lassen Sie den Barcodescanner oder den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer liegen.

Wartungshinweise

Zur Reinigung der Außenhülle des Barcodescanners kann ein sauberes, feuchtes Tuch verwendet werden.

Lagern Sie den Barcodescanner an einem staubfreien, trockenen, lichtgeschützten Ort und halten Sie ihn von starken Magnetfeldern fern.

Sollten Störungen auftreten, protokollieren Sie diese bitte und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Produktübersicht

Produktspezifikationen

Modellnummer	BCST-43
Materialien	PC+TPU
Batteriekapazität	1200mAh
Stromeingang	DC 5V
Unterstützte Barcode-Typen	Codabar, Code 11, Code 128, GS1-128, USPS, FedEx, Code 39, Code 32, Code 93, EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, MSI, UPC-A, UPC-E, IATA 25, Industrial 25 / Standard 25, Interleaved 25, Matrix 25, China Postal Code, Plessey, Telepen
Auflösung	5mil
Scanmodi	Automatisch/Manuell
Minimalkontrast	20%
Dekodierwinkel	Drehwinkel 30 ° , Elevationswinkel 75 ° , Ablenkwinkel 80°
Bluetooth Version	Bluetooth 5.0
Bluetooth-Frequenz	2.402GHz~2.480GHz

Anzeige-LED

LED-Status	Bedeutung
Grüne LED blinkt ein Mal	Daten eingelesen und übertragen
Blaue LED blinkt	Bluetooth-Kopplung
Blaue LED blinkt ein Mal	Daten eingelesen und im Puffer gespeichert
Blaue LED leuchtet dauerhaft	Im Einstellungsmodus
Gelbe LED blinkt	Ladezustand niedrig
Rote LED leuchtet dauerhaft	Wird geladen
Alle LED's blinken 5-mal grün	Wechsel zum Bluetooth-Modus
Grüne (links), blaue (mitte), grüne (rechts) LED's leuchten gleichzeitig	Wechsel zum Funkadaptermodus

Piepton

Ton	Bedeutung
Ein kurzer hoher Ton (100ms)	Scan erfolgreich
Ein kurzer hoher Ton (20ms)	Daten vom Puffer auf den Computer/das Telefon hochgeladen
Ein langer hoher Ton (400ms)	Falsche Einstellungen (im Einstellungsmodus, blaue LED leuchtet) Fehlgeschlagene Bluetooth-Kopplung (nur während der Kopplung) Pufferspeicher voll, Barcode nicht gespeichert, und der Scan ungültig
Zwei oder mehr lange hohe Töne (800ms)	USB wird konfiguriert
Dreiklangsakkord (Lautstärke von niedrig zu hoch)	Einrichtungsmodus starten (blaue LED an) Einrichtungsmodus beenden (blaue LED aus)
Dreiklangsakkord (Lautstärke von hoch zu niedrig)	Bluetooth verbunden
Zwei kurze Töne (gleiche Lautstärke)	Bluetooth-Verbindung wurde getrennt
Zwei kurze Töne (Lautstärke von niedrig zu hoch)	Einstellung korrekt
Zwei kurze Töne (Lautstärke von hoch zu niedrig)	Verbindung zu Computer/Telefon getrennt
Zwei lange Töne (Lautstärke von hoch zu mittel)	Der Scanner wurde im drahtlosen Modus eingeschaltet (bei getrennter USB-Verbindung)
Zwei lange Töne (Lautstärke von mittel zu hoch)	Der Scanner wurde im drahtlosen Modus ausgeschaltet (bei getrennter USB-Verbindung)

Unterstützte Barcodetypen

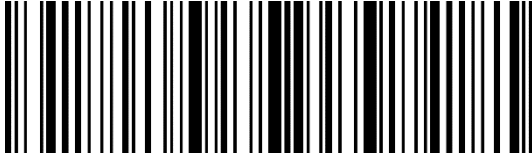
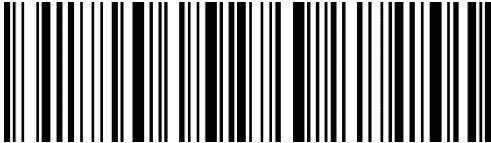
Die von der BCST-43 unterstützten Barcodetypen finden Sie in der folgenden Tabelle. Weitere Details finden Sie unter Einstellung des Barcodetyps im Kapitel Barcodetyp-Einstellung.

Barcodetyp		Voreinstellung
Codabar		Aktiviert
Code 11		Deaktiviert
Code 128		Aktiviert
GS1-128 (UCC/EAN-128)		Aktiviert
USPS		Aktiviert
FedEx		Aktiviert
Code 39		Aktiviert
Code 32		Deaktiviert
Code 93		Aktiviert
EAN-8		Aktiviert
EAN-13		Aktiviert
ISBN		Deaktiviert
ISSN		Deaktiviert
MSI		Deaktiviert
UPC- A		Aktiviert
UPC- E		Aktiviert
2 of 5 Barcodes	IATA 2 of 5	Deaktiviert
	Interleaved 2 of 5	Aktiviert
	Matrix 2 of 5	Deaktiviert
	Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5	Deaktiviert

So nehmen Sie Einstellungen vor

Sie können die Einstellungen des BCST-43 Barcodescanners ändern, indem Sie die Einstellungsbarcodes in diesem Handbuch scannen. Ein Beispiel:

Hinweis: Das (*)-Zeichen vor einer bestimmten Einstellung in dieser Bedienungsanleitung zeigt die Werkseinstellung an.

Schritte	Vorgehensweise	
1	Stellen Sie den Schalter auf "ON" und drücken Sie kurz die Scantaste, um den Scanner einzuschalten	
2	Scannen Sie den Barcode, um den Einrichtungsmodus zu aktivieren  Beginn der Einrichtung	
3	Einstellungsbarcode scannen, z.B.:  Codabar aktivieren	
4	Barcode scannen, um die Einstellung abzuschließen.  Speichern und Beenden	Bei falsch gescanntem Einstellungsbarcode zum Abbruch  Beenden ohne Speichern

Verwendung der Tasten für den schnellen Funktionswechsel

So rufen Sie den Kopplungsmodus der Funk-und Bluetooth-Verbindung auf.

Halten Sie den Kopplungs/Multifunktionsknopf  gedrückt. Die mittlere Anzeige-LED leuchtet auf, sobald der Scanner sich im Kopplungsmodus befindet.

Akkuladezustand prüfen.

Drücken Sie kurz den Kopplungs/Multifunktionsknopf . Je mehr grüne LEDs blinken, desto höher der Ladezustand ist. Wenn die gelbe LED blinkt, liegt der Ladezustand unter 10%. Bitte laden Sie den Scanner zeitnah auf.

Zwischen Inventurmodus und Normalmodus wechseln.

Halten Sie die Scan-Taste  und den Kopplungs/Multifunktionsknopf  gleichzeitig gedrückt, um zwischen Inventurmodus und Normalmodus zu wechseln.

Zwischen Funkadaptermodus und Bluetooth-Modus wechseln.

Schalten Sie den Ein-/Ausschalter auf AUS/OFF, drücken Sie den Kopplungs/Multifunktionsknopf  lange und schalten Sie den Schalter gleichzeitig auf EIN/ON, um zwischen dem Funkadaptermodus und dem Bluetooth-Modus zu wechseln.



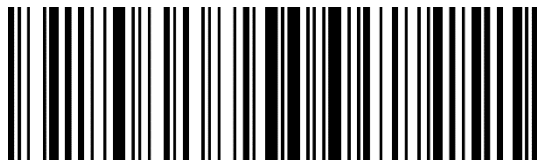
Beginn der Einrichtung

Grundeinstellungen

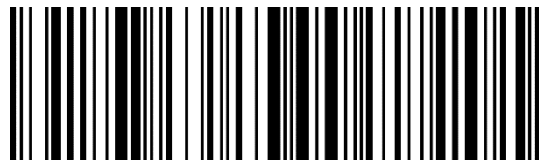
Betriebssystem

BCST-43 ist mit Windows-, Android-, Mac OS- und iOS-Betriebssystemen kompatibel. Die von Werk aus voreingestellten Betriebssysteme sind Windows und Android. Scannen Sie die folgenden Barcodes, um das gewünschte Betriebssystem zu wählen.

Hinweis: Wenn Sie die BCST-43 mit einem Android-Gerät verwenden möchten, verwenden Sie bitte Gboard als Eingabemethode und stellen Sie den Scanner auf "Windows/Android-Modus" und die Eingabetastatursprache auf "US Tastatur" ein. Der Barcodescanner unterstützt die Gboard-Eingabemethode und wird nicht von der Spracheinstellung der Gboard-Eingabemethode beeinflusst.

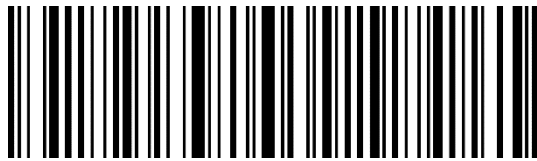


(*) Windows/Android-Modus

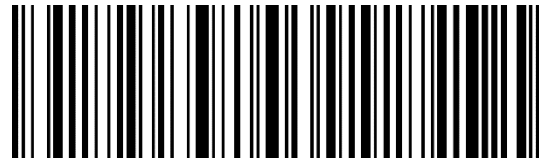


Mac OS/iOS-Modus

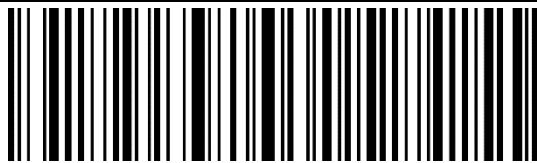
Keyboard Setting



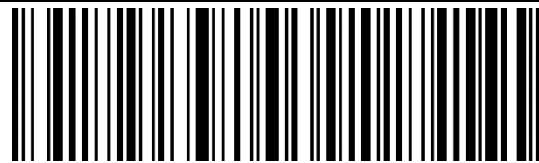
(*) US Tastatur



Deutsche Tastatur



Französische Tastatur



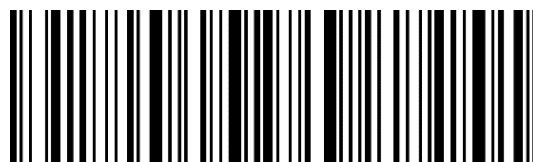
Spanische Tastatur



Italienische Tastatur



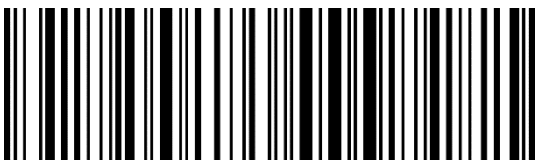
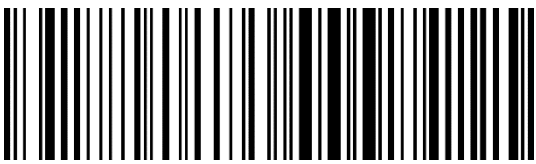
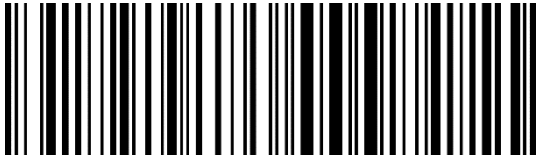
UK Tastatur



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 Japanische Tastatur (Römisches Alphabet)	 Kanadische Tastatur
 Serbische Tastatur	

Benutzerdefinierte Standardeinstellungen

Sie können für Ihren Anwendungsbereich benutzerdefinierte Standardeinstellungen festlegen.

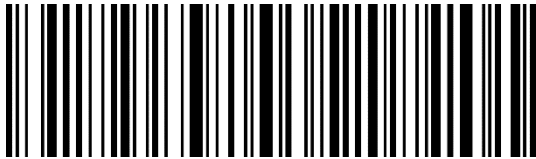
Die Einrichtung einer solchen Standardeinstellung muss in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

Scannen von 'Beginn der Einrichtung'

Scannen des gewünschten Einrichtungsbarcodes, z.B. 'Code ID Ausgeben'

Scannen von 'Als Standardeinstellung speichern'

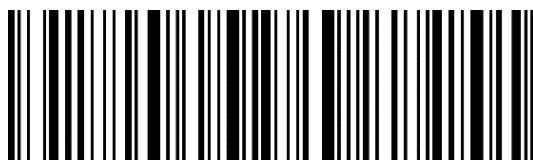
Die Einstellung 'Code ID Ausgeben' ist nun als Standardeinstellung gespeichert. Sie können beliebig viele Standardeinstellungen vornehmen. Haben Sie andere Einstellungen vorgenommen, können Sie nun nacheinander 'Beginn der Einrichtung' und 'Standardeinstellung wiederherstellen' scannen. Der Scanner beendet dann den Einrichtungsmodus und stellt alle von Ihnen vorgenommenen Standardeinstellungen wieder her.

 Als Standardeinstellung speichern	 Standardeinstellung wiederherstellen
--	--

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Die Funktion "Werkseinstellung wiederherstellen" ist in folgenden Situationen hilfreich:

1. Falsche Konfiguration oder Probleme beim Lesen von Barcodes.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

2. Einstellungen vergessen, Vermeidung von Beeinträchtigung zukünftiger Scanvorgänge.

3. Ursprüngliche Einstellungen wiederherstellen, nachdem Sie eine selten verwendete Konfiguration verwendet haben.

4. Ein unbekanntes Problem tritt auf

Scannen Sie nacheinander "Beginn der Einrichtung" und "Werkseinstellung wiederherstellen". "Speichern und Beenden" muss nicht im Anschluss gescannt werden.

Hinweis: Wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden, werden im Inventurmodus gespeicherte Daten gelöscht.

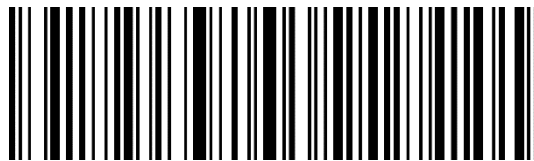


Werkseinstellung wiederherstellen

Softwareversion anzeigen

Scannen Sie die Barcodes "Beginn der Einrichtung" und "Softwareversion anzeigen". Die Software-Versionsnummer wird an dem mit BCST-43 verbundenen Gerät ausgegeben.

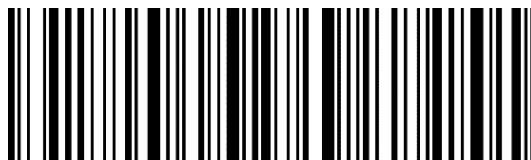
Die Funktion "Software-Versionsnummer anzeigen" ist eine Art Einstellung, so dass Sie den Barcode "Speichern und Beenden" scannen müssen, nachdem Sie die Software-Versionsnummer angezeigt bekommen haben.



Softwareversion anzeigen

Ladezustand anzeigen

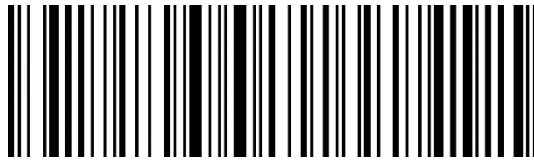
Scannen Sie den Barcode "Ladezustand anzeigen". Der aktuelle Ladezustand wird an dem mit BCST-43 verbundenen Gerät ausgegeben. Das initiale Scannen von "Beginn der Einrichtung" ist für das Anzeigen des Ladezustands nicht nötig.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung



Ladezustand anzeigen

Übertragungsgeschwindigkeit

Das Produkt arbeitet standardmäßig im Hochgeschwindigkeitsübertragungsmodus. Standardmäßig ist das Datenübertragungsintervall für maximale Arbeitseffizienz bei 0 ms.

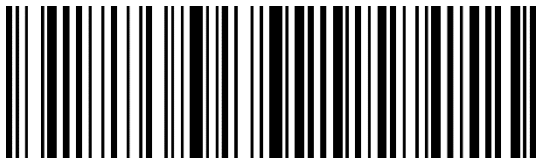
Wenn Sie das Produkt mit einer Software mit niedriger Geschwindigkeit verwenden möchten (z. B. Excel auf Android-Telefonen oder Browser Suchleisten), passen Sie das Datenübertragungsintervall entsprechend an, da es bei zu kurzen Intervallen zu Datenverlusten oder falscher Zeichenausgabe kommen kann.



(*) Datenübertragungsintervall 0ms



Datenübertragungsintervall 32ms



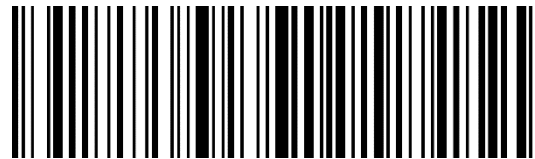
Datenübertragungsintervall 64ms



Datenübertragungsintervall 96ms



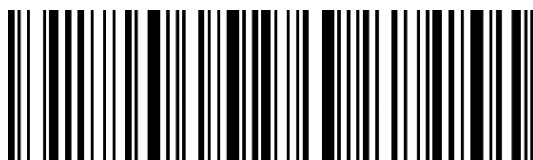
Datenübertragungsintervall 128ms



Datenübertragungsintervall 256ms

Auto-Ruhezustand

Um den Akku zu schonen, können Sie das Intervall einstellen, in dem der Scanner in den automatischen Ruhezustand wechselt. Das voreingestellte Intervall beträgt 10 Minuten.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

(*) Auto-Ruhezustand einschalten	Auto-Ruhezustand deaktivieren
Ruhezustand nach 1mi	Ruhezustand nach 3min
Ruhezustand nach 5min	(*)Ruhezustand nach 10min
Ruhezustand nach 30min	Ruhezustand nach 60min

Pufferspeicher-Einstellungen

Wenn sich der Scanner außerhalb des Übertragungsbereichs befindet, werden die gescannten Barcodes vorübergehend im integrierten Speicher/Puffer/Cache gespeichert.

Wenn Sie die im Speicher/Puffer/Cache gespeicherten Daten auf Ihren Computer oder Ihr Telefon hochladen möchten, klicken Sie bitte doppelt auf die Scan-Taste, wenn sich der Barcodescanner wieder im Sendebereich befindet.

Sie können wählen, ob die im Puffer gespeicherten Barcodes bei jedem Einschalten des Scanners gelöscht werden sollen.

Pufferspeicher beim Einschalten löschen	(*) Pufferspeicher beim Einschalten beibehalten

Wenn Sie die im Puffer vorhandenen Barcodes automatisch hochladen möchten,

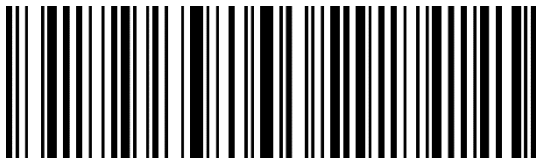


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

wenn der Barcodescanner erneut mit dem Endgerät eine Verbindung aufbaut, können Sie die Funktion "Barcodes im Puffer automatisch hochladen" aktivieren.



Barcodes im Puffer automatisch
hochladen

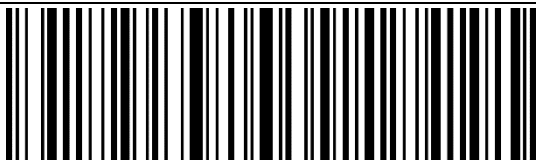


(*) Barcodes im Puffer nicht
automatisch hochladen

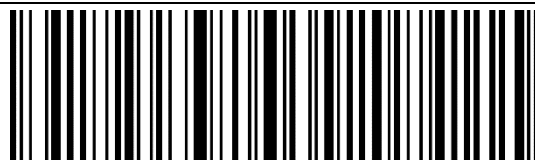
Inventurmodus

Im Inventurmodus werden gescannte Barcodes im Pufferspeicher des Barcodescanners gespeichert und können je nach Bedarf einmal oder mehrmals hochgeladen werden. Sie können die Barcodes im Puffer löschen, nachdem sie an ein Gerät übertragen wurden.

Hinweis: Sie brauchen "Beginn der Einrichtung" oder "Beenden mit Speichern" nicht zu scannen, wenn Sie die folgenden Barcodes lesen. Die Funktionen können einfach durch Scannen der entsprechenden Funktionseinstellungs-Barcodes aufgerufen werden.



Inventurmodus



(*) Normalmodus

Wenn Sie die Daten im Pufferspeicher löschen möchten, scannen Sie den Barcode "Speicher löschen" (nur für Inventurmodus)



Speicher löschen (nur für Inventurmodus)

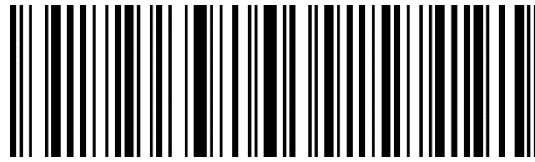
Scannen Sie den Barcode "Daten hochladen", um die Daten aus dem Pufferspeicher zu übertragen (nur für Inventurmodus)



Speichern und Beenden

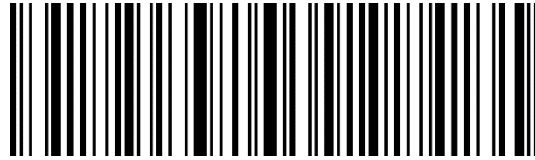


Beginn der Einrichtung



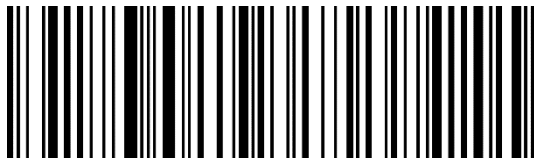
Daten hochladen (nur für Inventurmodus)

Scannen Sie den Barcode "Anzahl gescannte Barcodes", um die Anzahl der erfassten Barcodes hochzuladen (nur für Inventurmodus)

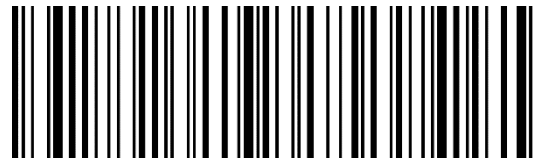


Anzahl gescannte Barcodes (nur für Inventurmodus)

Wenn Sie im Inventurmodus denselben Barcode nicht zweimal scannen möchten, können Sie den Barcode "Duplikatprüfung aktivieren" verwenden. Nach dieser Einstellung gibt der Scanner einen ungewöhnlichen "Piepton" aus, wenn er einen Barcode doppelt liest. Der doppelt gescannte Barcode wird in dem Fall nicht im Puffer gespeichert. Die Voreinstellung des Scanners ist "Duplikatprüfung deaktivieren". Sie können die Duplikatprüfung nach Bedarf aktivieren.



Duplikatprüfung aktivieren



(* Duplikatprüfung deaktivieren

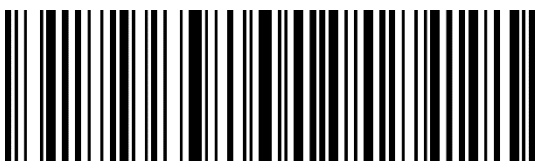
Beleuchtungseinstellungen



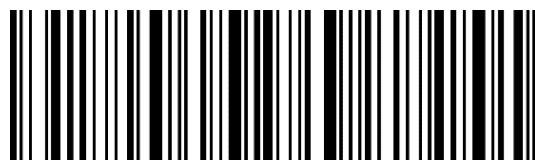
(* Beim Scanvorgang einschalten



Immer an



Immer aus

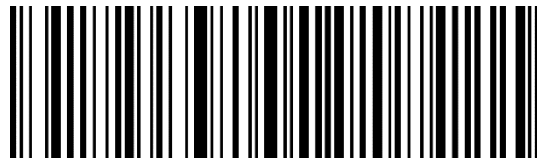


Speichern und Beenden

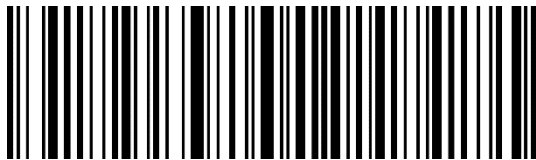


Beginn der Einrichtung

Zielhilfe (rotes Viereck)



(*)Beim Scanvorgang einschalten

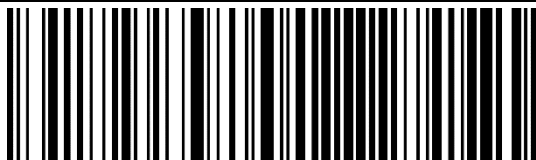


Immer an

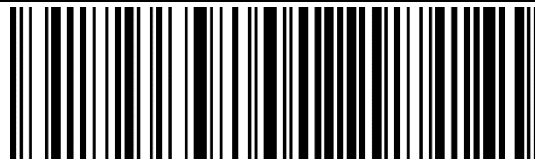


Immer aus

Zielhilfe blinkt beim Einlesen an/aus

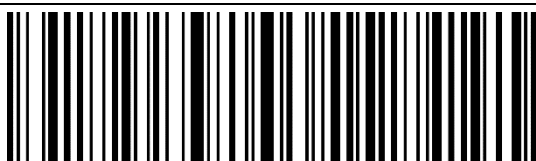


(*) Blink ein Mal auf



Blinkt nicht

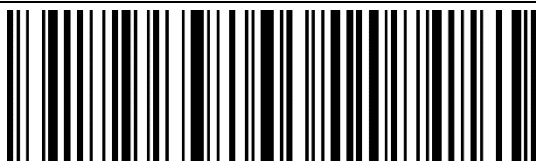
Lautstärkeeinstellungen



Lautlos



Niedrige Lautstärke

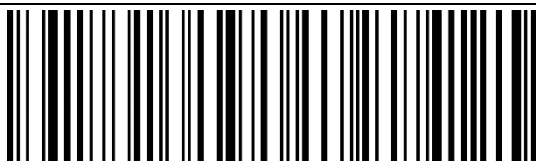


(*) Mittlere Lautstärke

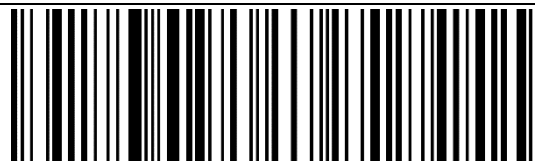


Hohe Lautstärke

Vibration



Vibration ausschalten



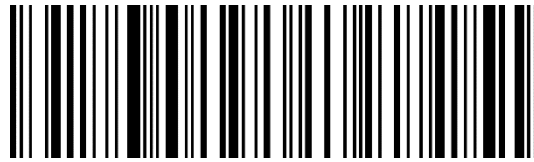
(*) Leichte Vibration



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung



Starke Vibration

Scanmod i

Automatische Lichtabschaltung

Automatische Lichtabschaltung ist der Standardmodus. In diesem Modus leuchtet das rote Licht nur, wenn Sie die Scan-Taste drücken. Wenn kein Barcode gescannt wird, leuchtet das rote Licht für eine gewisse Zeit, die als 1s, 2s, 3s, 5s oder 50s eingestellt werden kann (2s ist die Standardeinstellung), und erlischt dann. Wenn ein Barcode erfolgreich gescannt wurde, erlischt das rote Licht sofort.

Beispiel: Einstellen von "Automatische Lichtabschaltung" nach einer Sekunde.

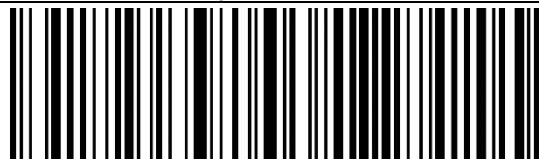
Scannen von "Beginn der Einrichtung".

Scannen von "Automatische Lichtabschaltung".

Scannen von "Automatische Lichtabschaltung Zeit einstellen".

Scannen von "1s".

Scannen von "Speichern und Beenden".



(*) Automatische Lichtabschaltung



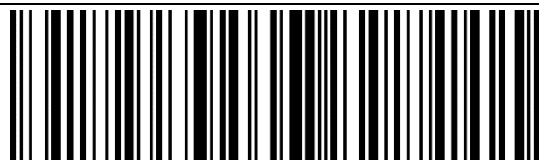
Automatische Lichtabschaltung Zeit
einstellen



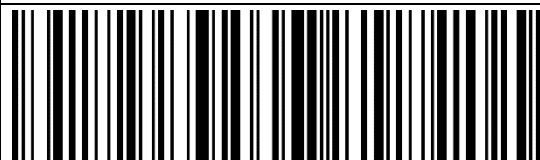
1s



(*) 2s



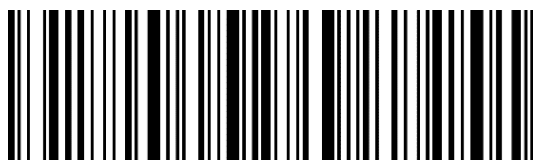
5s



50s

Fortlaufender Scanmodus

In diesem Modus muss die Auslösertaste nicht gedrückt werden. Die rote LED schaltet sich automatisch ein und ist bereit, Barcodes zu scannen. Wenn Barcode



Speichern und Beenden



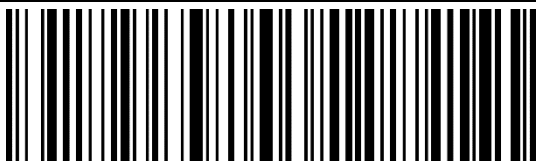
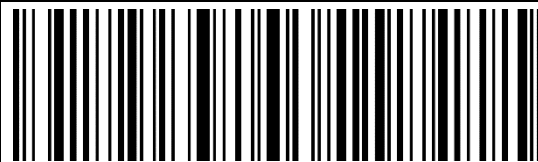
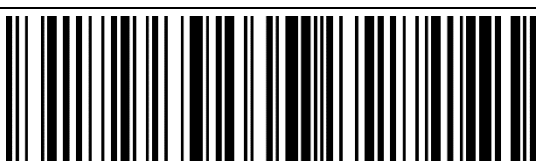
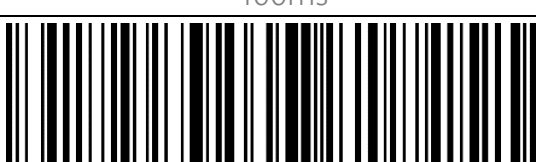
Beginn der Einrichtung

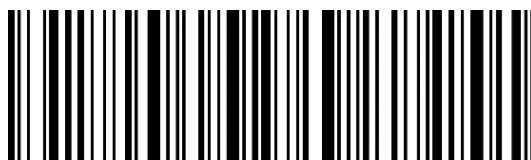
gescannt wird, bleibt die rote LED an. Nach einem erfolgreichen Scanvorgang geht die rote LED zunächst aus und leuchtet automatisch wieder auf.

Um die Scanintervalle einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Beispiel: "Fortlaufender Modus" aktivieren und Intervall auf eine Sekunde einstellen:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Fortlaufender Modus"
3. Scannen von "Intervall einstellen"
4. Scannen von "1s"
5. Scannen von "Speichern und Beenden"

 Fortlaufender Modus	 Intervall einstellen
 400ms	 800ms
 1s	 (*) 2s
 3s	 5s
 10s	 15s



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Manueller Modus

Im manuellen Scanmodus erscheint ein roter Lichtstrahl, wenn Sie die Auslöser-Taste drücken. Das rote Licht erlischt zudem in diesen beiden Fällen:

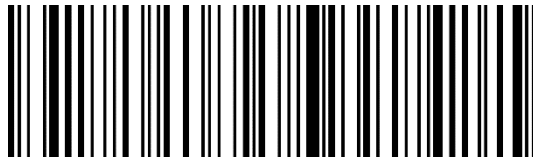
1. Ein Barcode wird erfolgreich eingelesen
2. Die Auslöser-Taste wird losgelassen



Manueller Modus

Freihandmodus

Im Freihandmodus bleibt das rote Licht immer eingeschaltet und erlischt nicht, wenn der Scanner einen Barcode erfolgreich liest. Jeder Barcode wird nur einmal gelesen, unabhängig davon, wie lange er unter das rote Licht gehalten wird.



Freihandmodus



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Verbindungsmöglichkeiten

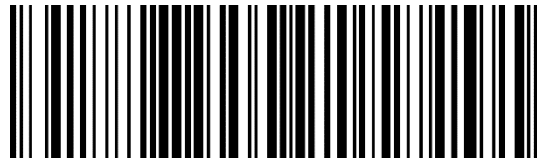
Dongle-Modus (Funkadapter)

Der Dongle-Modus ist der Standard-Verbindungsmodus. Um diesen Modus zu verwenden, lesen Sie weiter.

1. Schalten Sie Inateck BCST-43 ein, indem Sie den Schalter von OFF auf ON umschalten.
2. Schließen Sie den USB-Adapter (Dongle) an einen Computer an. Drücken Sie kurz den Auslöser auf dem Barcode-Scanner und es wird ein roter Strahl emittiert. Der Barcode-Scanner kann nun im Dongle-Modus verwendet werden.
3. Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm auf dem Computer und bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der das Scanergebnis angezeigt und gespeichert werden soll.

Hinweis:

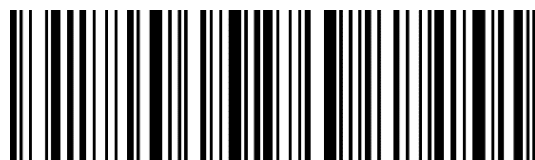
Der Dongle-Modus ist der Standard-Verbindungsmodus des Barcodescanners BCST-43. Wenn Sie den drahtlosen Bluetooth-Modus verwenden und wieder in den Dongle-Modus wechseln möchten, scannen Sie bitte die Einrichtungsbarcodes in der Reihenfolge "Beginn der Einrichtung"- "Dongle-Modus"- "Speichern und Beenden".



(*)Dongle-Modus

Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Dongle koppeln

- a) Stecken Sie den Dongle in einen USB-Anschluss Ihres Computers ein.
- b) Scannen Sie "Beginn der Einrichtung".
- c) Scannen Sie "Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Dongle koppeln" und platzieren Sie Inateck BCST-43 so nah wie möglich am Dongle (innerhalb von 2 Metern).



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung



Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Dongle koppeln

d) Ein Drei-Akkord-Ton (von tief bis hoch) zeigt an, dass die Kopplung erfolgreich war. Ein langer hoher Ton bedeutet, dass die Kopplung fehlgeschlagen ist und ein erneuter Vorgang erforderlich ist. Um weitere Scanner mit dem Adapter zu koppeln, folgen Sie bitte den obigen Schritten.

Trennen eines Empfängers (Dongle)

Wenn Sie den Scanner mit zwei verschiedenen Empfängern gekoppelt haben, können beide mit dem Scanner gleichzeitig verbunden sein. Wenn Sie die Verbindung zu einem der beiden Empfänger trennen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor: Vergewissern Sie sich, dass der Scanner mit dem zu trennenden Empfänger verbunden ist und scannen Sie dann nacheinander die Barcodes "Beginn der Einrichtung" - "Empfänger trennen" - "Speichern und Beenden". Der Scanner trennt sich anschließend vom Empfänger.



Empfänger trennen

Bluetooth-Modus

Bluetooth HID Modus

Wenn BCST-43 noch nicht mit einem Gerät über Bluetooth gekoppelt wurde, schaltet der Scanner nach dem Einschalten automatisch in den Kopplungsmodus. Sie können dann mit Ihrem Telefon nach dem BCST-43 suchen und auf Verbinden klicken. Außerdem können Sie den Scanner in den Kopplungsmodus versetzen, indem Sie den Kopplungs-Barcode unten scannen.

Sobald die BCST-43 über Bluetooth mit einem bestimmten Gerät gekoppelt wurde, wird beim nächsten Einschalten automatisch die Verbindung hergestellt.

Hinweis: Normalerweise stellt BCST-43 die Verbindung zum zuvor gekoppelten Gerät automatisch wieder her. Wenn dies nicht gelingt, löschen Sie BCST-43 aus

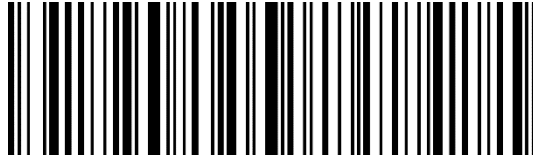


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

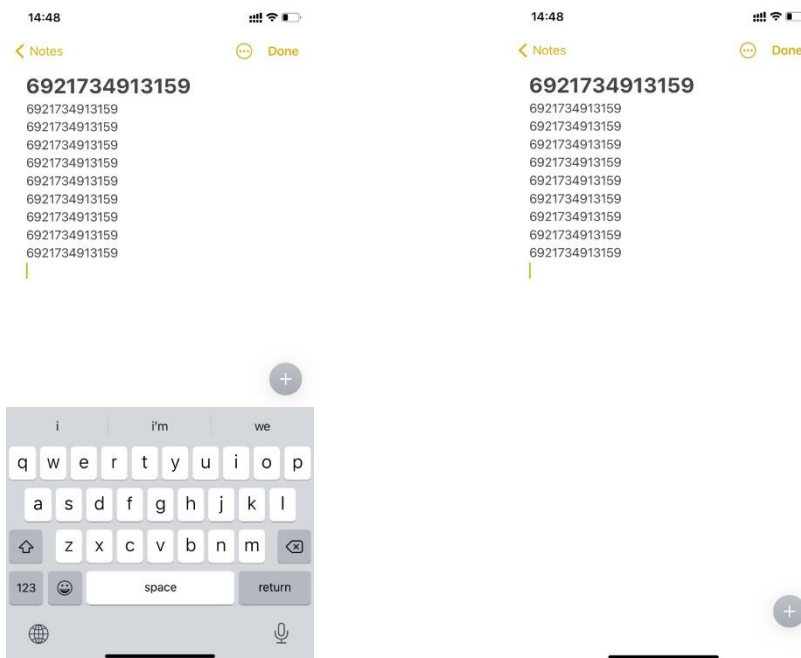
den gekoppelten Geräten des Engeräts und koppeln Sie die beiden Geräte erneut.



Bluetooth HID Modus

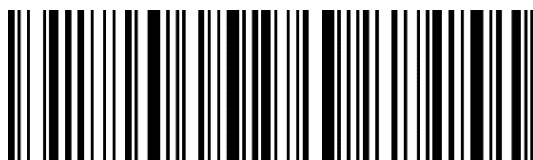
Im Bluetooth-HID-Modus wird die virtuelle Tastatur nach der Verbindung mit dem BCST-43 verborgen.

Wenn ein iOS-Gerät verwendet wird und Sie die virtuelle Tastatur beim Scannen ausblenden möchten, halten Sie die Scan-Taste 3s lang gedrückt und weitere 3s lang gedrückt, um die virtuelle Tastatur wie im Bild dargestellt auszublenden.



Um die virtuelle Tastatur zu aktivieren, wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die "Einstellungen" auf Ihrem Android-Gerät.
2. Wählen Sie "System" und dort "Sprache und Eingabe" aus. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte entsprechend Ihrer Android-Version aus:
Android 7.0 und höher: "Physische Tastatur" - "Bildschirmtastatur anzeigen".
Android 6.0 und niedriger: "Aktuelle Tastatur" - "Hardware (Anzeige-Eingabemethode)"..



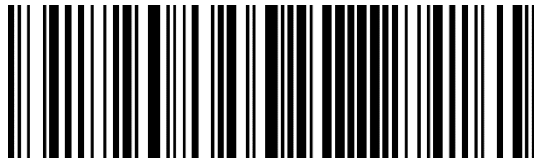
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Bluetooth SPP Modus

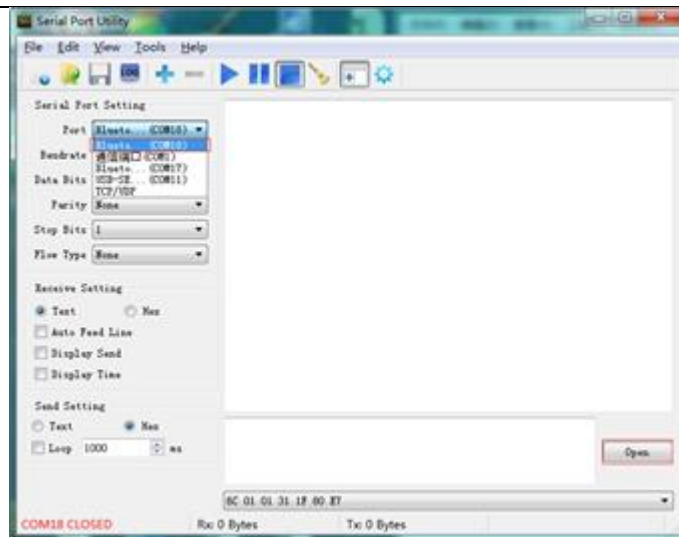
Der Bluetooth SPP Modus ist nicht der Standard-Verbindungsmodus. Um diesen Modus zu aktivieren, scannen Sie "Beginn der Einrichtung"- "Bluetooth SPP Modus"- "Speichern und Beenden".



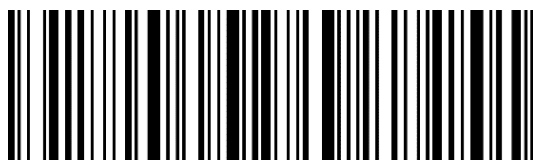
Bluetooth SPP Modus

Wenn das BCST-43 in den Bluetooth SPP-Modus geschaltet wird, wechselt der Scanner in den Bluetooth-Kopplungsmodus und die blaue LED-Anzeige blinkt. Im Anschluss können Sie nach dem Bluetooth des BCST-43 suchen und es mit Ihrem Telefon/Computer koppeln. Nach erfolgreicher Kopplung müssen Sie ein serielles Debugging-Tool auf Ihrem Computer ausführen und Open Bluetooth COM Port wählen. Sie hören dann drei Akkordtöne (von hoch bis tief), welche die erfolgreiche Bluetooth-Verbindung anzeigen.

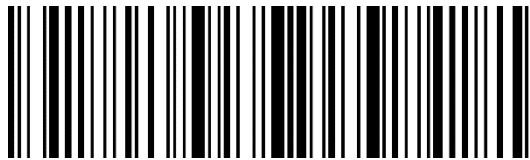
Hinweis: Möglicherweise sind zwei Bluetooth-COM-Ports in der Liste aufgeführt. Wenn die Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie bitte den anderen COM-Port zu verwenden.



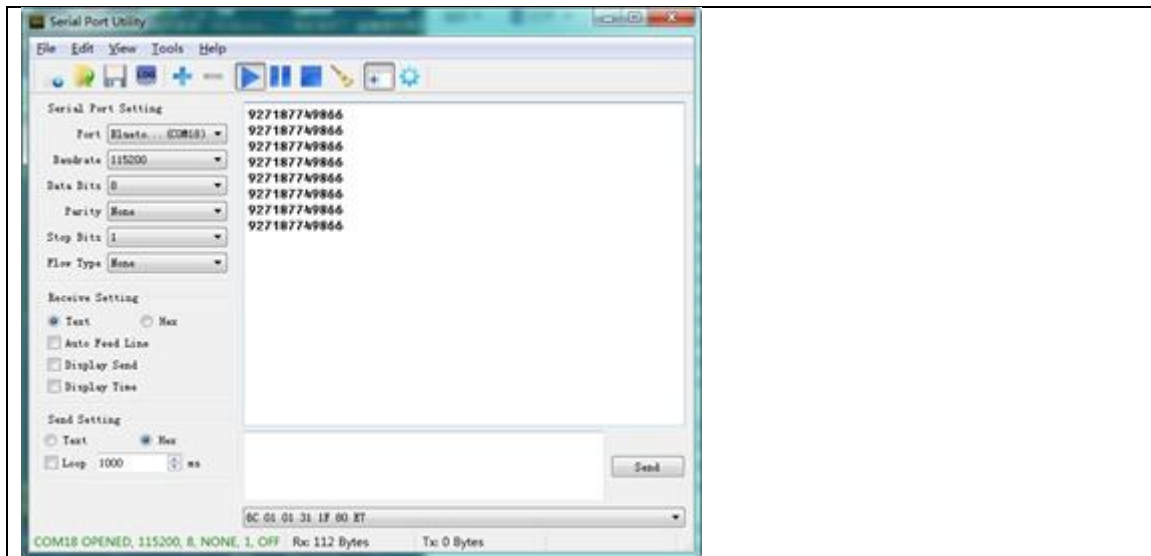
Nach erfolgreicher Verbindung können Sie Barcodes scannen, die dann wie folgt auf dem seriellen Debugging-Tool angezeigt werden:



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung



Um die Bluetooth-Verbindung zu trennen, schließen Sie bitte das serielle Debugging-Tool.

Um den Bluetooth-SPP-Modus des BCST-43 auf einem anderen Computer zu verwenden, ist keine weitere Bedienung des BCST-43 erforderlich. Trennen Sie einfach die Verbindung des BCST-43 mit dem zuvor verbundenen Computer, und BCST-43 wechselt in den Bluetooth-Kopplungsmodus. Suchen Sie nach BCST-43 und koppeln Sie den Scanner mit einem anderen Computer. Nach erfolgreicher Verbindung müssen Sie das serielle Debugging-Tool auf dem neuen Computer ausführen und die oben genannten Schritte befolgen, um den Bluetooth-COM-Port zu öffnen.

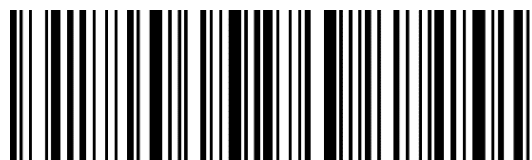
Bluetooth GATT Mode

Der Bluetooth GATT Modus ist nicht der Standard-Verbindungsmodus. Um diesen Modus zu aktivieren, scannen Sie "Beginn der Einrichtung"->"Bluetooth GATT Modus"->"Speichern und Beenden".



Bluetooth GATT Mode

Der Bluetooth GATT Modus bietet eine Kommunikationsschnittstelle für die



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Entwicklung von

Bluetooth APP-Programmen. Im Bluetooth-GATT-Modus können die Scanner nahtlos mit der vom Benutzer entwickelten Bluetooth-APP verbunden werden. Bei der Entwicklung von Bluetooth-APPs können die Benutzer beispielsweise die Software "nRF Connect" zum Debuggen verwenden, die in mobilen App-Stores heruntergeladen werden kann.

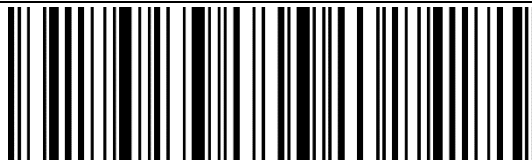
Den Bluetooth-Name einstellen

Der Bluetooth-Name mit dem der BCST-43 Barcodescanner angezeigt wird, kann bis zu einem Maximum von 32 Zeichen eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Scanner sich im Bluetooth-HID oder Bluetooth-GATT-Modus befindet und scannen Sie anschließend "Beginn der Einrichtung" - "Bluetooth-Name einstellen" - "Die entsprechenden Zeichen im Anhang I in korrekter Reihenfolge" - "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.

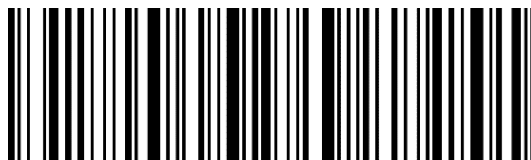
Hinweis: Bitte trennen Sie, nachdem Sie den Bluetooth-Namen geändert haben die Bluetooth-Verbindung zwischen Scanner und Telefon oder Computer und löschen Sie den Kopplungsverlauf. Verbinden Sie den Scanner erneut per Bluetooth mit Ihrem Telefon oder Computer, damit der neue Bluetooth-Name angezeigt wird.

Beispiel: Schritte zur Einstellung von "Tom" als Bluetooth-Name:

1. Scannen Sie den Barcode "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen Sie den Barcode "Bluetooth-Name einstellen"
3. Scannen Sie den Barcode "T" in Anhang I
4. Scannen Sie den Barcode "o" in Anhang I
5. Scannen Sie den Barcode "m" in Anhang I
6. Scannen Sie den Barcode "Speichern und Beenden"



Bluetooth-Name einstellen



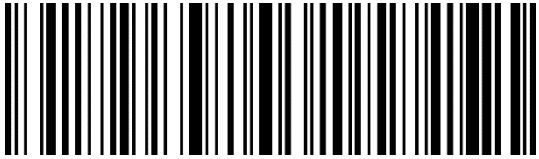
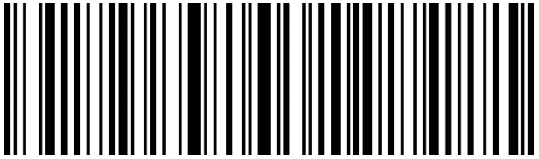
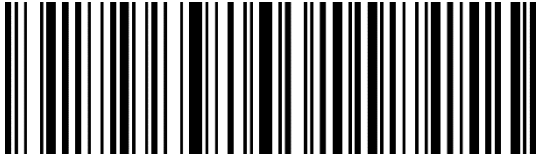
Speichern und Beenden



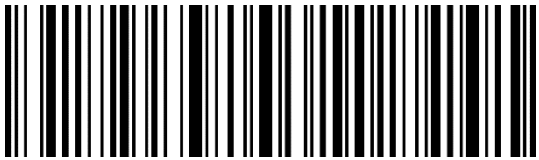
Beginn der Einrichtung

Barcode-Einstellungen

Codabar

Codabar Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) Codabar aktivieren	 Codabar deaktivieren
Ausgabe von START/STOP-Zeichen	
 (*) Ausgabe von Codabar START/STOP-Zeichen	 Keine Ausgabe von Codabar START/STOP-Zeichen

Code 11

Code 11 Aktivieren/Deaktivieren	
 Code 11 aktivieren	 (*) Code 11 deaktivieren
Prüfziffernverifikation	
Die Prüfziffer wird nicht zwingend in die Daten von Code 11 aufgenommen. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, besteht diese aus den letzten ein bis zwei Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht. Standardeinstellung des Scanners ist "Code 11 nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle Code 11 Barcodes ausgelesen werden. Wenn der Scanner auf "Mit einer Prüfziffer verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des Code 11 anhand der letzten Prüfziffer. Ein Auslesen von Code 11 ohne Prüfziffer oder eines Code 11 Barcodes mit zwei Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich.	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Wenn der Scanner auf "Mit zwei Prüfziffer verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des Code 11 anhand der letzten zwei Prüfstellen. Ein Auslesen von Code 11 ohne Prüfziffer oder eines Code 11 Barcodes mit nur einer Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Nachdem die Funktion "Prüfziffern ausgeben" aktiviert wurde, nimmt der Scanner die letzte(n) 1 oder 2 Stelle(n) der regulären Daten als Prüfziffer(n) und überträgt diese. Der Scanner hat die Standardeinstellung "Prüfziffern ausgeben".

Wenn der Scanner auf "Prüfziffer nicht ausgeben" eingestellt wurde, werden die Prüfziffern nicht ausgegeben.



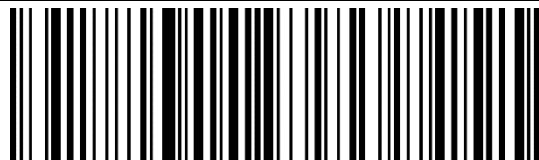
(*) Code 11 nicht verifizieren



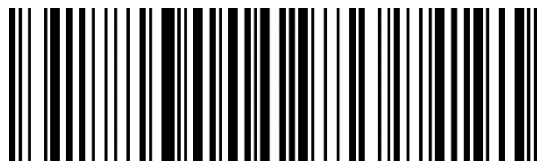
Mit einer Prüfziffer verifizieren



Mit zwei Prüfziffern verifizieren



(*) Prüfziffern ausgeben



Prüfziffer nicht ausgeben

Code 128

Code 128 Aktivieren/Deaktivieren



(*) Code 128 aktivieren



Code 128 deaktivieren

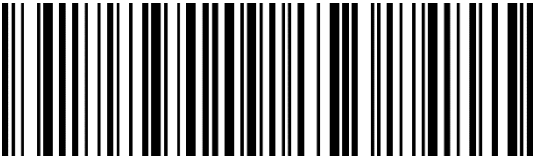


Speichern und Beenden

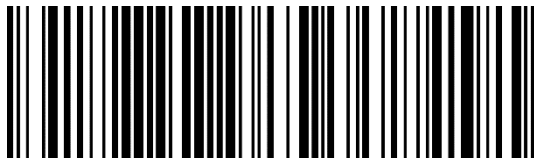


Beginn der Einrichtung

GS1-128 (UCC-128/EAN-128)

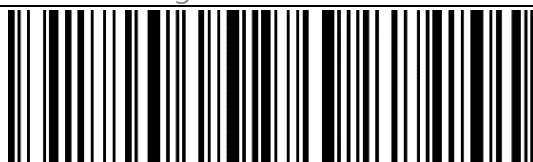
GS1-128 (UCC-128/EAN-128) Aktivieren/Deaktivieren	
	
GS1-128 aktivieren	(*) GS1-128 deaktivieren

USPS and FedEx Barcode

USPS und FedEx Barcodes Aktivieren/Deaktivieren	
	
(*) USPS und FedEx aktivieren	USPS und FedEx deaktivieren

Code 39

Code 39 Aktivieren/Deaktivieren	
	
(*) Code 39 aktivieren	Code 39 deaktivieren
Übermittlung von START/STOP-Zeichen	
	
Ausgabe der Code 39 START/STOP-Zeichen	(*) Keine Ausgabe der Code 39 START/STOP-Zeichen
Prüfziffernverifikation	
Die Prüfziffer wird nicht zwingend in die Daten von Code 39 aufgenommen. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, ist diese das letzte Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht. Standardeinstellung des Scanners ist "Code 39 nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle Code 39 Barcodes ausgelesen werden.	



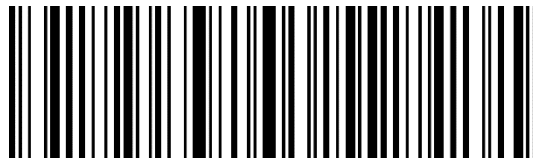
Speichern und Beenden



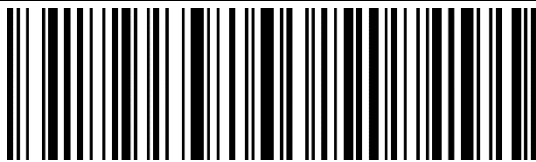
Beginn der Einrichtung

Nachdem die Funktion "Prüfziffer aktivieren und übertragen" aktiviert wurde, überprüft der Scanner, ob die Prüfziffer korrekt ist und überträgt diese. Der Scanner liest unter dieser Einstellung keine Code 39 Barcodes ohne, oder mit nicht korrekter Prüfziffer.

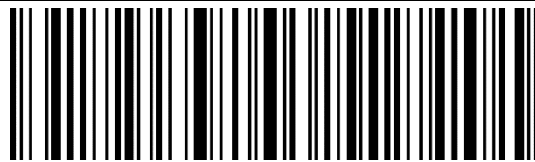
Nachdem die Funktion "Prüfziffer aktivieren aber nicht übertragen" aktiviert wurde, überprüft der Scanner, ob die Prüfziffer korrekt ist, überträgt diese aber nicht. Der Scanner liest unter dieser Einstellung keine Code 39 Barcodes ohne, oder mit nicht korrekter Prüfziffer.



(*) Code 39 nicht verifizieren

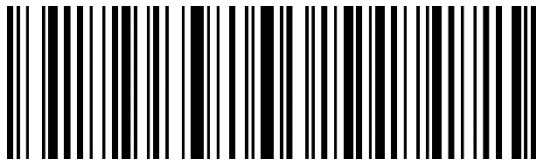


Prüfziffer aktivieren und übertragen

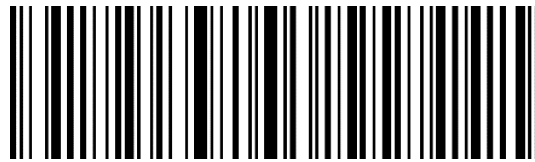


Prüfziffer aktivieren aber nicht übertragen

Einstellung des ASCII-Code Erkennungsspektrums



Alle Code 39 ASCII-Zeichen aktivieren



Alle Code 39 ASCII-Zeichen deaktivieren

VIN (Vehicle Identification Number)

Code 39 VIN (Vehicle Identification Number) Aktivieren/Deaktivieren



VIN aktivieren



(*) VIN deaktivieren

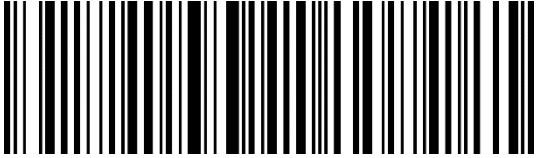
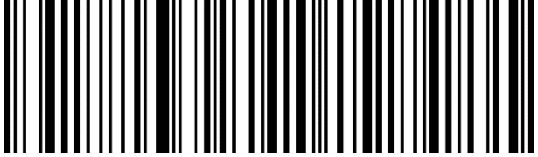


Speichern und Beenden

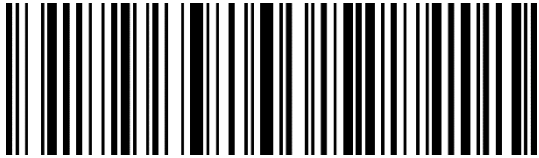


Beginn der Einrichtung

Code 32

Code 32 Aktivieren/Deaktivieren	
Code 32 wird normalerweise bei italienischen Medizinprodukten angewendet und ist eine Sonderform des Code 39. BCST-43 liest Code 32 standardmäßig nicht.	
	
Code 32 aktivieren	(*) Code 32 deaktivieren
Das Startzeichen des Code 32 ist als "A" festgelegt. Sie können die Ausgabe des Code 32 Startzeichens mit den folgenden Einrichtungsbarcodes einstellen. Per Werkseinstellung gibt der BCST-43 das Startzeichen nicht aus.	
	
Ausgabe Startzeichen "A" aktivieren	(*) Ausgabe Startzeichen "A" deaktivieren

Code 93

Code 93 Aktivieren/Deaktivieren	
	
(*) Code 93 aktivieren	Code 93 deaktivieren

EAN-8

EAN-8 Aktivieren/Deaktivieren	
	
(*) EAN-8 aktivieren	EAN-8 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Prüfziffer	
(*) EAN-8 Prüfziffer übertragen	EAN-8 Prüfziffer nicht übertragen

EAN-13

EAN-13 Aktivieren/Deaktivieren	
(*) EAN-13 Aktivieren	EAN-13 deaktivieren
Prüfziffer	
(*) EAN-13 Prüfziffer übertragen	EAN-13 Prüfziffer nicht übertragen

ISBN

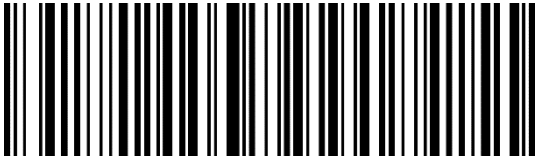
EAN-13 zu ISBN umwandeln	
Sie können EAN-13 in ISBN umwandeln lassen. In den Standardeinstellungen ist die Umwandlung in ISBN deaktiviert.	
EAN-13 in ISBN umwandeln	(*) EAN-13 nicht in ISBN umwandeln
EAN-13 zu ISSN umwandeln	
Sie können EAN-13 in ISSN umwandeln lassen. In den Standardeinstellungen ist die Umwandlung in ISBN deaktiviert.	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

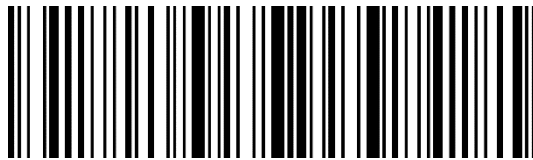
 EAN-13 in ISSN umwandeln	 (*)EAN-13 nicht in ISSN umwandeln
---	---

MSI

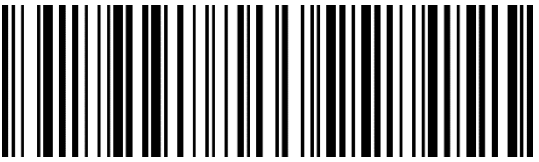
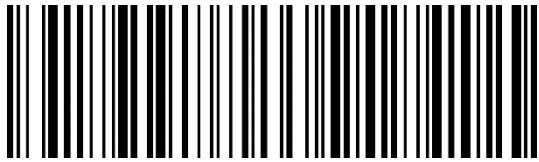
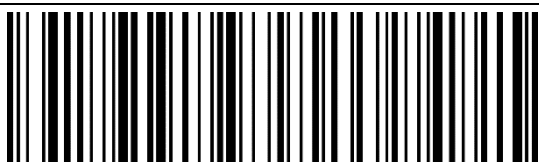
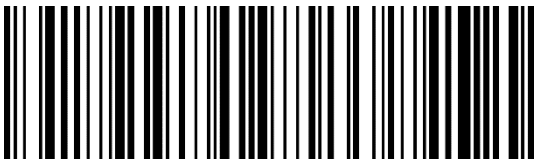
MSI Aktivieren/Deaktivieren	
 MSI aktivieren	 (*) MSI deaktivieren
Checksum Code	
MSI-Barcodes enthalten immer eine Prüfziffer. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, besteht diese aus den letzten ein bis zwei Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht. Standardeinstellung des Scanners ist "MSI nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle MSI Barcodes ausgelesen werden. Wenn der Scanner auf "Mit einer Prüfziffer verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des MSI-Barcodes anhand der letzten Prüfziffer. Ein Auslesen von MSI ohne Prüfziffer oder eines MSI-Barcodes mit zwei Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich. Wenn der Scanner auf "Mit zwei Prüfziffern verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des MSI-Barcodes anhand der letzten zwei Prüfziffern. Ein Auslesen von MSI ohne Prüfziffer oder eines MSI-Barcodes mit nur einer Prüfziffer ist in diesem Fall nicht mehr möglich. Wenn der Scanner auf "Prüfziffer übertragen" eingestellt ist, prüft der Scanner die Daten anhand der letzten ein oder zwei Zeichen der Barcodedaten. BCST-43 gibt standardmäßig Prüfziffern aus. Wenn die Funktion "Prüfziffer nicht übertragen" eingestellt wurde, gibt der Scanner die MSI-Prüfziffer nicht mit dem Rest der Zeichen aus.	



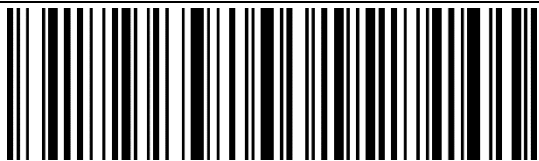
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 (*) MSI nicht verifizieren	 Mit einer Prüfziffer verifizieren
 Mit zwei Prüfziffern verifizieren	 (*) Prüfziffer übertragen
 Prüfziffer nicht übertragen	

UPC-A

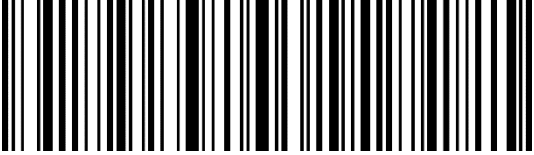
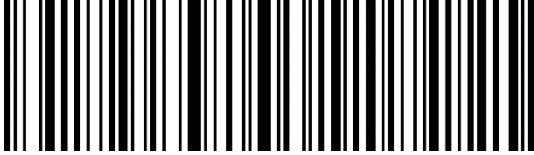
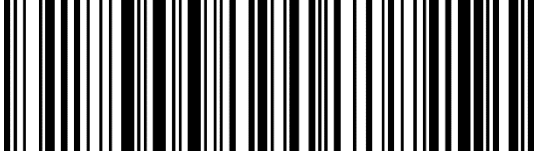
UPC-A Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) UPC-A aktivieren	 UPC-A deaktivieren
UPC-A Ausgabe der vorangestellten 0	
Sie können entscheiden, ob Sie bei der Ausgabe der UPC-A-Daten das Zeichen "0" ausgeben bzw. hinzufügen möchten. Unter Werkseinstellungen gibt der Scanner die "0" nicht aus.	
 UPC-A Ausgabe des Präfix "0"	 (*) UPC-A keine Ausgabe des Präfix "0"
Prüfziffer	
Sie können entscheiden, ob die Prüfziffer ausgegeben werden soll. BCST-43 gibt die Prüfziffer standardmäßig aus.	



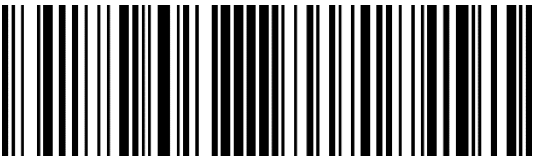
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 UPC-A Prüfziffer übertragen	 (*)UPC-A nicht übertragen
UPC-A Zahlensystem-Zeichen	
Das erste Zeichen eines UPC-A-Barcodes ist das Zahlensystem-Zeichen. Der Scanner aktiviert standardmäßig die Ausgabe des Zahlensystem-Zeichens. Sie können sie je nach Bedarf deaktivieren.	
 (*) Zahlensystem-Zeichen übertragen	 Zahlensystem-Zeichen nicht übertragen

UPC-E

UPC-E Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) UPC-E aktivieren	 UPC-E deaktivieren
UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren	
Das Anfangszeichen der meisten UPC-E-Barcodes ist "0". Wenn Sie UPC-E-Barcodes mit dem Anfangszeichen "1" lesen möchten, aktivieren Sie bitte zuerst UPC-E-Barcodes und setzen Sie dann den Barcode "UPC-E1 aktivieren". Der Scanner deaktiviert standardmäßig den UPC-E1.	
 aktivieren UPC-E1	 (*)UPC-E1 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Übermittlung der Startzeichen UPC-E	
(*) Ausgabe der UPC-E Startzeichen	Keine Ausgabe der UPC-E Startzeichen
UPC-E zu UPC-A umwandeln	
UPC-E zu UPC-A umwandeln	(*)UPC-E nicht zu UPC-A umwandeln
Prüfziffer	
(*) UPC-E Prüfziffer übertragen	UPC-E Prüfziffer nicht übertragen

IATA 2 of 5

IATA 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
IATA 2 of 5 aktivieren	(*) IATA 2 of 5 deaktivieren

Interleaved 2 of 5

Interleaved/ITF 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
(*) Interleaved 2 of 5 aktivieren	Interleaved 2 of 5 deaktivieren

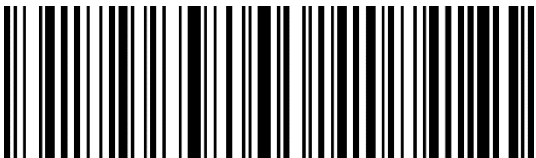
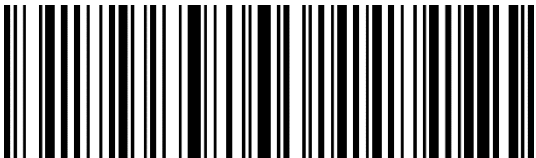


Speichern und Beenden

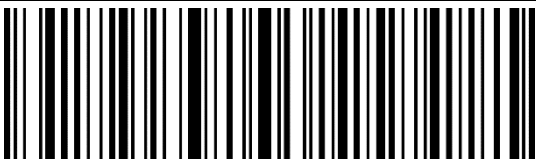
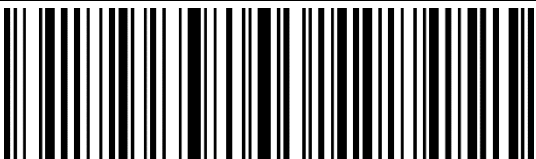


Beginn der Einrichtung

Matrix 2 of 5

Matrix 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
	
Matrix 2 of 5 aktivieren	(*) Matrix 2 of 5 deaktivieren

Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5

Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
	
Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 aktivieren	(*) Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 deaktivieren



Speichern und Beenden



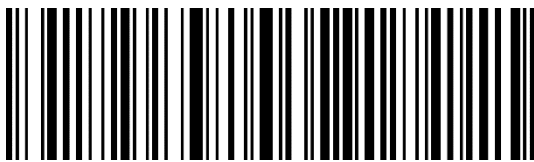
Beginn der Einrichtung

To Edit Data Format

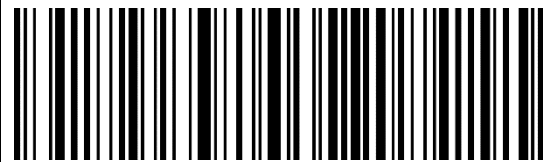
Code ID

Ein Code-ID-Zeichen identifiziert den Codetyp eines gescannten Barcodes. Dies ist nützlich, wenn mehr als ein Codetyp dekodiert wird.

Sie können entscheiden, ob Sie die Code-ID vor der Ausgabe eines Barcodes hinzufügen möchten. Standardmäßig ist die Ausgabe der Code-ID deaktiviert.



Code ID Ausgeben



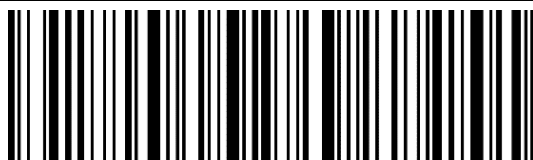
(*) Code ID nicht ausgeben

Code ID Liste

Barcode-Typ	Code ID
Code 128	a
EAN-13	b
EAN-8	c
UPC-A	d
UPC-E	e
Code 39	f
Code 93	g
Codabar	h
Interleaved 2 of 5	i
Standard 2 of 5, Industrial 2 of 5	j
Matrix 2 of 5	k
IATA 2 of 5	l
MSI	m
Code 11	n
ISBN	p
ISSN	q
GS1 128	G

Enter am Ende des Barcodes

Sie können entscheiden, ob nach einer Barcodeausgabe ein "Enter" hinzugefügt

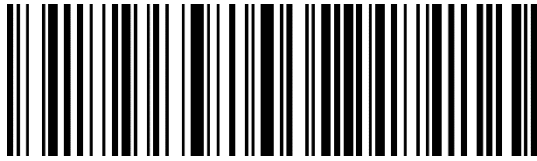


Speichern und Beenden

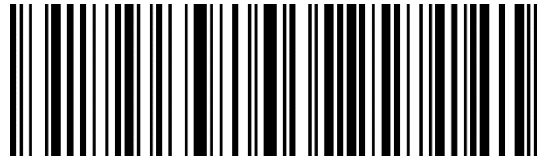


Beginn der Einrichtung

werden soll. Der Scanner fügt standardmäßig ein "Enter" nach jedem Barcode ein.



(*) "Enter" nach jedem Barcode



Kein "Enter" nach jedem Barcode

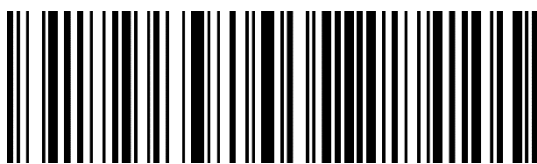
Individuelle Konfiguration von Prä- und Suffix

Sie können der Ausgabe ein Präfix zwischen 1-32 Stelle(n) und/oder ein Suffix zwischen 1-32 Stelle(n) hinzufügen. Das Präfix und das Suffix können entweder angezeigt oder ausgeblendet werden. Standardmäßig zeigt der Scanner das Präfix und Suffix an. Die unterstützten Präfix-/Suffix-Zeichen finden Sie im Anhang I dieser Bedienungsanleitung.

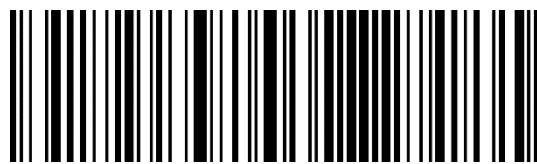
Beispiel: Schritte zum Einstellen von '#' als Präfix und 'D' als Suffix:

1. Scannen des Barcodes "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen des Barcodes "Präfix einstellen"
3. Scannen des Barcodes '#' in Anhang I.
4. Scannen des Barcodes "Suffix einstellen"
5. Scannen des Barcodes 'D' in Anhang I.
6. Scannen des Barcodes "Speichern und Beenden"

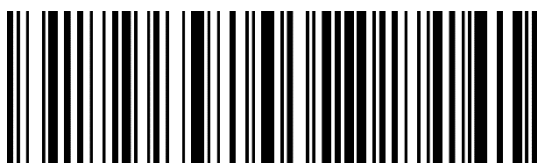
Hinweis: Nachdem Sie Präfix und/oder Suffix erfolgreich eingestellt haben, gibt BCST-43 standardmäßig das Scanergebnis mit Präfix und Suffix aus.



Präfix einstellen



(*) Präfix ausgeben



(*) Suffix ausgeben



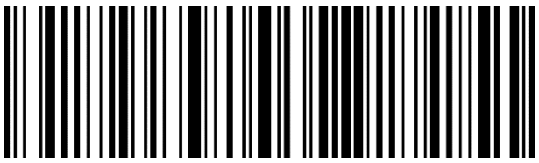
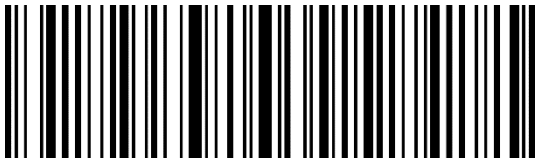
Suffix einstellen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

	
Präfix verbergen	Suffix verbergen

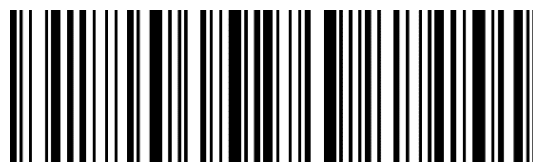
Zeichen bei Ausgabe löschen

BCST-43 kann bei der Ausgabe 0-99 Zeichen/Stellen am Anfang oder Ende des Barcodes löschen.

Beispiel: Schritte zum Löschen von zwölf Stellen am Anfang und vier Stellen am Ende des Barcodes:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Lösche Zeichen am Anfang"
3. Scannen von "1"
4. Scannen von "2"
5. Scannen von "Lösche Zeichen am Ende"
6. Scannen von "4"
7. Scannen von "Speichern und Beenden"

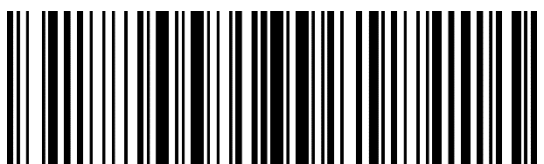
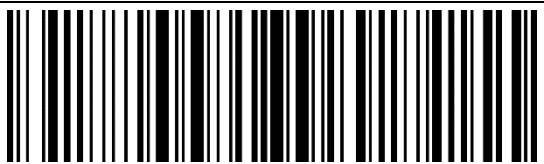
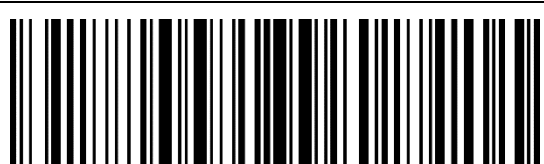
	
Lösche Zeichen am Anfang	Lösche Zeichen am Ende
	
(*) 0	1
	
2	3



Speichern und Beenden

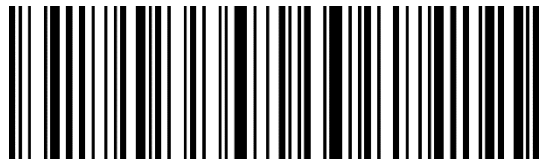


Beginn der Einrichtung

 4	 5
 6	 7
 8	 9

Groß- oder Kleinschreibung erzwingen

BCST-43 kann alle Buchstaben groß oder klein geschrieben ausgeben. In den Grundeinstellungen wird die originale Groß- und Kleinschreibung beibehalten. Mit den folgenden Barcodes kann die Groß- oder Kleinschreibung aller Buchstaben erzwungen werden.

 Buchstaben als Großbuchstaben ausgeben	 Buchstaben als Kleinbuchstaben ausgeben
 (*) Normale Ausgabe der Buchstaben	

Zusatzcodes

Barcodetypen wie z.B. EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A und UPC-E treten teilweise mit Zusatzcodes auf. Zusatzcodes befinden sich rechts neben dem jeweiligen Barcode und sind mit 2-5 Stellen kürzer als der Hauptbarcode. Wenn

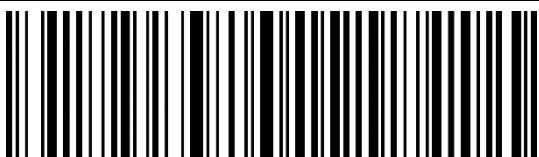
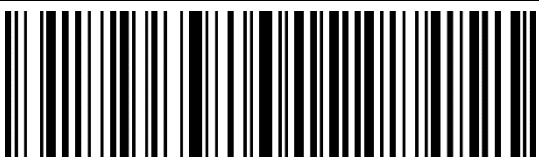


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Zusatzcodes deaktiviert sind, liest BCST-43 nur den Hauptbarcode.

2-stellige Zusatzcodes	
Nach Aktivierung der 2-stelligen Zusatzcodes, wird er Inhalt von Zusatzcodes von EAB-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A, und UPC-E mit ausgegeben. Standardmäßig ist die Erkennung von zweistelligen Zusatzcodes deaktiviert.	
	
2-stellige Zusatzcodes aktivieren	(*)2-stellige Zusatzcodes deaktivieren
5-stellige Zusatzcodes	
Nach Aktivierung der 5-stelligen Zusatzcodes, wird er Inhalt von Zusatzcodes von EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A, und UPC-E mit ausgegeben. Standardmäßig ist die Erkennung von fünfstelligen Zusatzcodes deaktiviert.	
	
5-stellige Zusatzcodes aktivieren	(*)5-stellige Zusatzcodes deaktivieren
Erkennung von Barcodes mit Zusatzcodes	
Nach einstellen von "Nur Barcodes mit Zusatzcodes" liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit Zusatzcodes. Nach Einstellung von "Nicht nur Barcodes mit Zusatzcodes" liest der Scanner wieder alle Arten von aktivierten Barcodes.	
	
Nur Barcodes mit Zusatzcodes	(*) Nicht nur Barcodes mit Zusatzcodes
Trennstrich/Separator	
Sie können entscheiden, ob zwischen Hauptcode und Zusatzcode ein Trennzeichen "-" eingefügt werden soll. Diese Funktion gilt für die Barcodes mit Zusatzcode, z. B. ISBN-Code und ISSN-Code.	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Separator hinzufügen	(*) Keinen Separator hinzufügen

Steuerung von Caps Lock/Feststelltaste

Bei Verwendung von BCST-43 mit einem Windows-System, wird die Ausgabe in der Regel durch Caps Lock/Feststelltaste beeinflusst. Um Fehler zu vermeiden, die durch eine solche Änderung verursacht werden, können Sie die Funktion "Ausgabe wird nicht von Feststelltaste beeinflusst" aktivieren.

(*) Ausgabe von Feststelltaste beeinflusst	Ausgabe wird nicht von Feststelltaste beeinflusst

Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen lesen

BCST-43 kann so konfiguriert werden, dass nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen ausgegeben werden (zw. 1-6 Zeichen). Unterstützte Zeichen finden Sie in Anhang I.

Beispiel: Schritte um nur Barcodes mit Startzeichen "A" und "6" auszugeben:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Spezifisches Startzeichen einstellen"
3. Scannen von "A" in Anhang I;
4. Scannen von "6" in Anhang I;
5. Scannen von "Speichern und Beenden"

Hinweis: Nachdem Sie die Anfangszeichen mit den obigen Schritten eingestellt haben, erkennt BCST-43 nur noch Barcodes mit diesen Anfangszeichen. Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, lesen Sie bitte "Beginn der Einrichtung" - "Aufheben der Beschränkung auf Startzeichen" - "Speichern und Beenden".



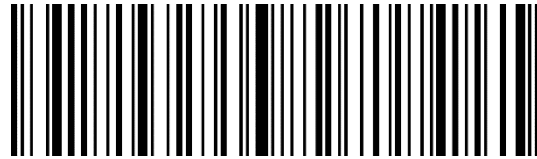
Speichern und Beenden



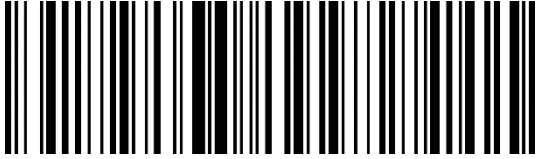
Beginn der Einrichtung

 Spezifisches Startzeichen einstellen	 Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen lesen
 (*) Aufheben der Beschränkung auf Startzeichen	

Inverse1D Barcodes

Diese Einstellungen für inverse Barcode beziehen sich nur auf 1D-Barcodes mit weißen Linien auf schwarzem Grund (Die Erkennung von verschiedenen invertierten 2D-Barcodes kann in den jeweiligen Kapiteln eingestellt werden).	
 Inverse Barcodes lesen	 (*) Inverse Barcodes nicht lesen

Bestimmte Startzeichen verbergen

Einige spezifische Startzeichen von Code 128 und Code 39 werden zur Angabe eines bestimmten Produktparameters verwendet. Zum Beispiel bezieht sich das Startzeichen "p" auf die Artikelnummer und das Startzeichen "Q" auf die Menge. BCST-43 kann diese spezifischen Startzeichen von Code 128 und Code 39, wie z.B. D, K, P, Q, S, V, 1P, 1T, 10D, 17V, 2P und 4L ausblenden. Nach dem Ausblenden werden diese Startzeichen nicht mit dem Rest des Barcodes ausgegeben. Standardeinstellungen ist "Ausgabe der spezifischen Startzeichen".	
 Spezifische Startzeichen verbergen	 (*) Spezifische Startzeichen ausgeben



Speichern und Beenden



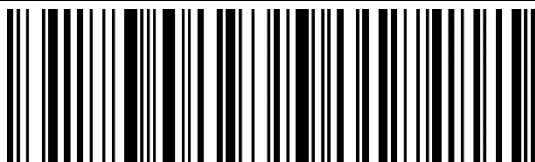
Beginn der Einrichtung

Barcodes aus dem Anhang als Funktionen verwenden

Zwei Arten von Funktionen sind möglich:

1. Eingabetyp: Ausgabe von Zeichen aus Anhang I.
2. Funktionstyp: Barcodes aus Anhang II und Anhang III funktionieren entweder allein oder in Kombination.

Wenn "Funktionsbarcodes aktivieren" eingeschaltet wurde, können Barcodes aus Anhang I/II/III gescannt werden und das jeweilige Zeichen wird ausgegeben bzw. die jeweilige Funktion ausgeführt. BCST-43 simuliert dann die Eingabe der Tasten auf einer Tastatur.



Funktionsbarcodes aktivieren

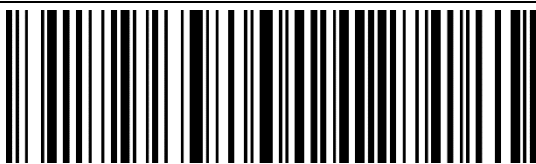


(*) Funktionsbarcodes deaktivieren

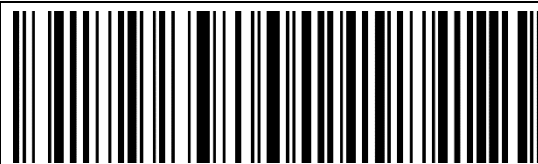
Einstellung des Datenkodierungsformats

Wenn Sie möchten, dass das Endgerät chinesische Daten in einem bestimmten Codeformat ausgibt, können Sie entsprechende Einstellungen. Der Scanner gibt standardmäßig Daten im GBK-Codierformat aus.

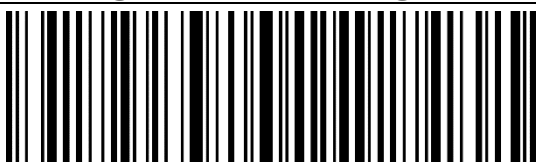
1. Originaldatenformat, das Ausgabeformat der Datencodierung ist eng mit der Codegenerierungsumgebung verbunden. Das Ausgabeformat kann GBK oder UNICODE sein.
2. GBK (GB2312) ist für Software wie Notepad, Excel, etc. geeignet
3. UNICODE ist für Software wie WORD etc. geeignet



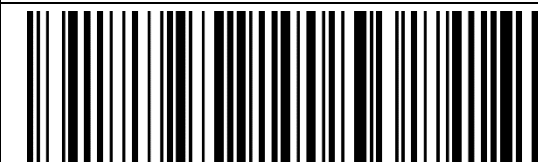
(*) Original Datenkodierungsformat



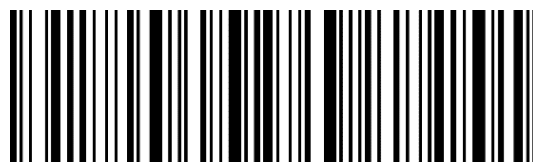
GBK Format



UNICODE Format



(*) Deaktivieren der Erkennung von
chinesischen Original- und GBK-



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

	Zeichen
Aktivieren der Erkennung von chinesischen Original- und GBK-Zeichen	

GS (^]) mit spezifischen Zeichen ersetzen

BCST-43 unterstützt das Ersetzen des GS-Trennzeichens (^]) durch bestimmte Zeichen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

Beispiel: Schritte zum Ersetzen des GS-Trennzeichen durch "A":

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Ersetzendes Zeichen einstellen"
3. Scannen von "A" in Anhang I.
4. Scannen von "Speichern und Beenden"

Hinweis: Nachdem Sie die Einstellung des Ersatzzeichens durch die obigen Schritte abgeschlossen haben, aktiviert die BCST-43 automatisch die Funktion "Ersetzen von GS durch andere Zeichen". Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, lesen Sie die Barcodes "Beginn der Einrichtung" - "GS nicht durch andere Zeichen ersetzen" - "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.

Ersetzendes Zeichen einstellen	Ersetzens von GS durch andere Zeichen
(*) GS nicht durch andere Zeichen ersetzen	

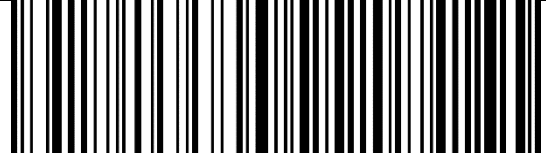
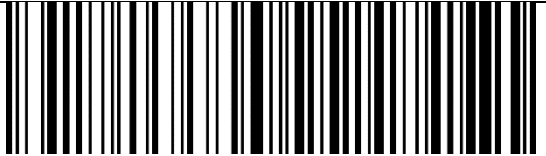
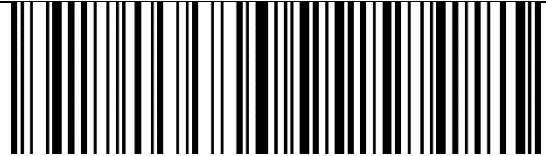
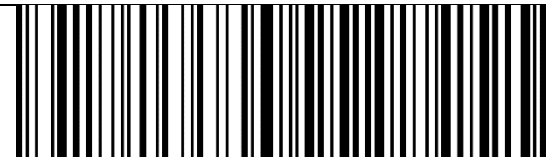
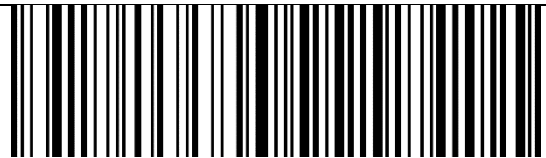
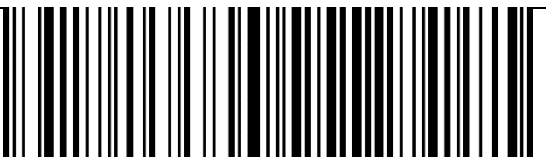
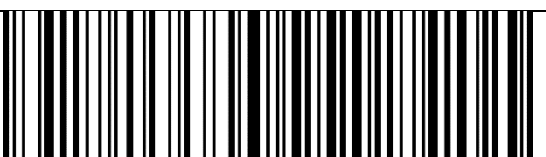
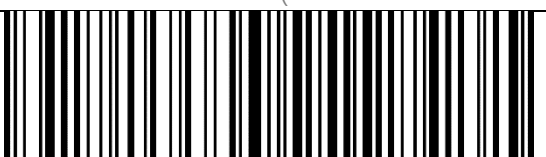
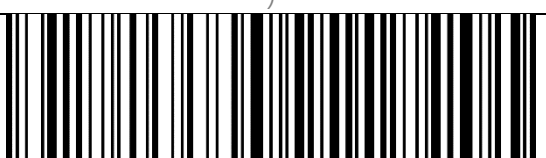
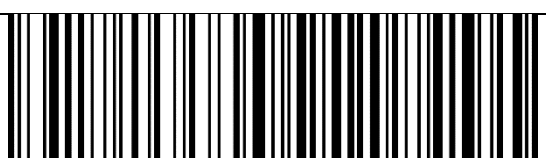
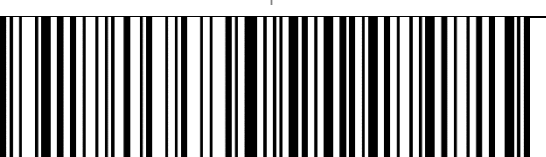
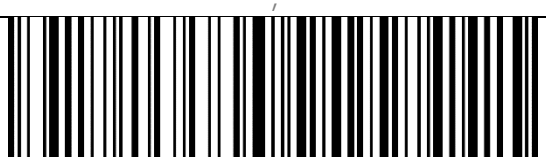


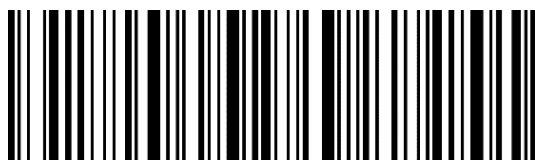
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang I : Zeichen

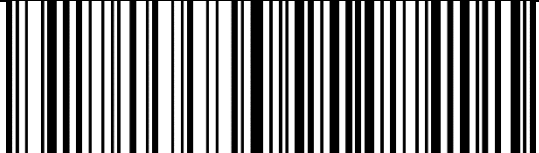
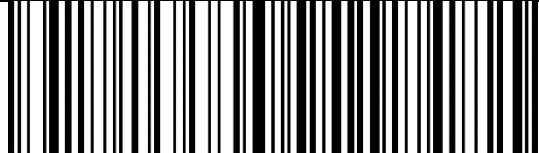
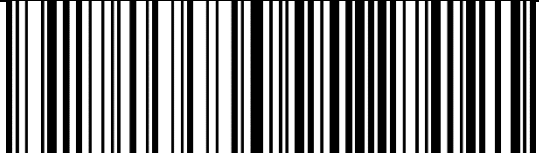
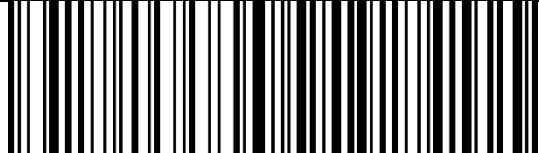
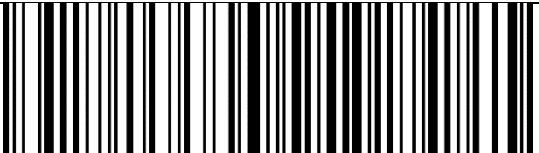
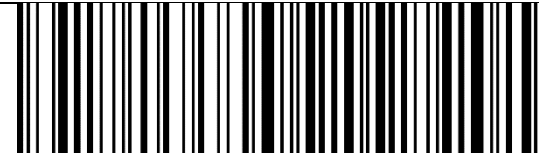
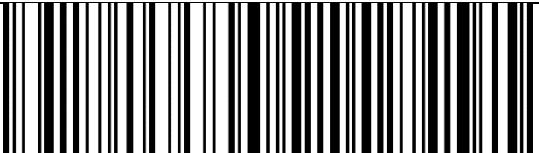
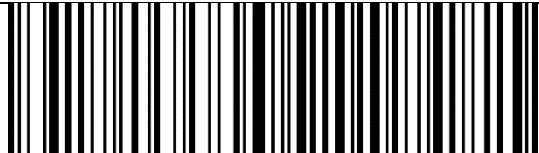
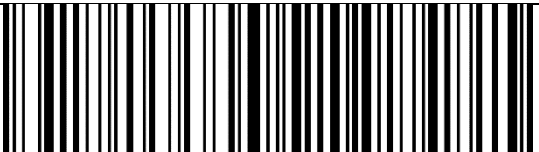
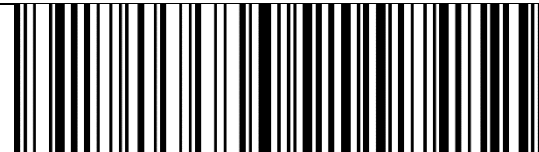
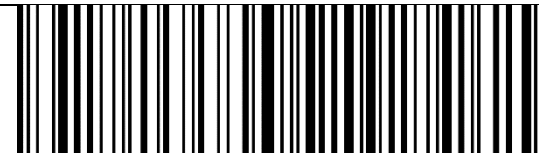
 !	 "
 #	 \$
 %	 &
 ,	 (
)	 *
 +	 /
 -	 .

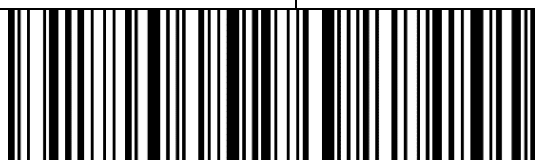


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

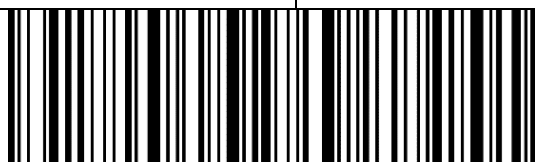
 /	 0
 1	 2
 3	 4
 5	 6
 7	 8
 9	 :
 ;	 <
 =	 >



Speichern und Beenden



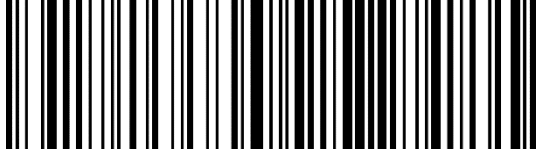
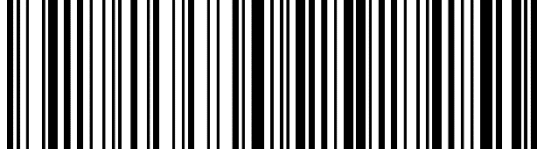
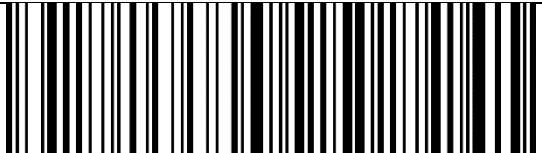
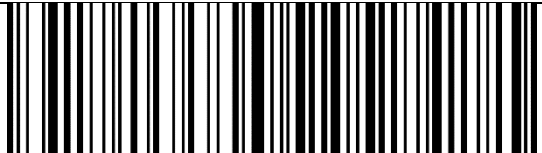
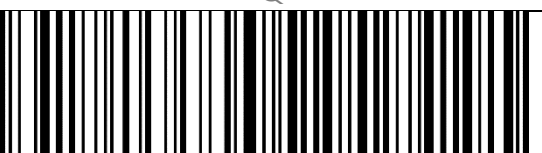
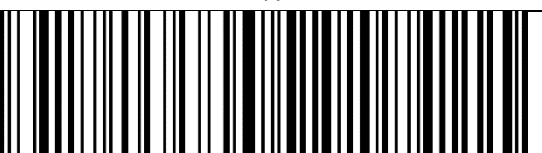
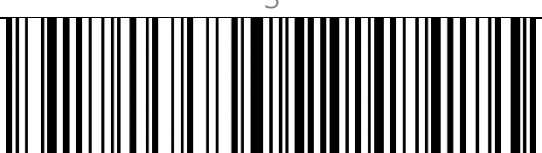
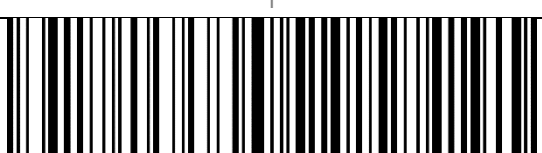
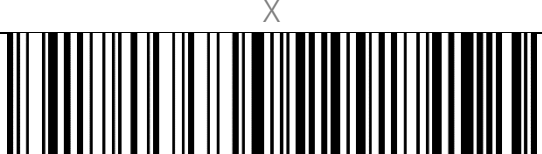
Beginn der Einrichtung

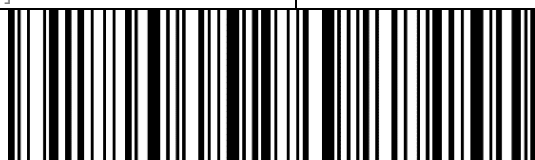


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 O	 P
 Q	 R
 S	 T
 U	 V
 W	 X
 Y	 Z
 [	 \
]	 ^

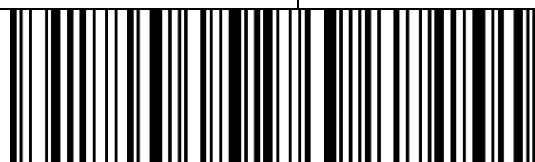


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

a	\
c	d
e	f
g	h
i	j
k	l
m	n

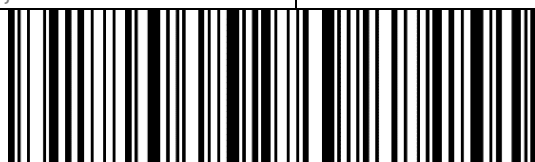


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

o	p
q	r
s	t
u	v
w	x
y	z
{	
}	~

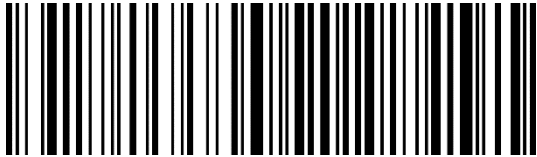
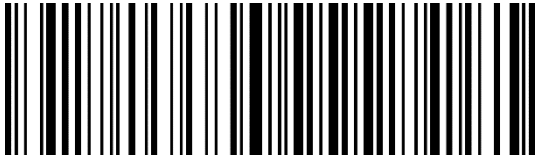
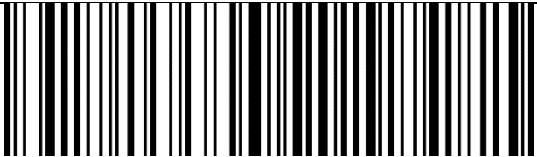
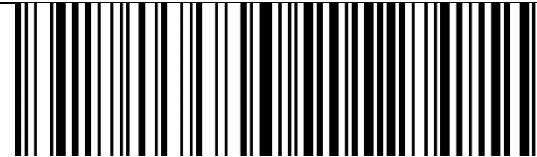
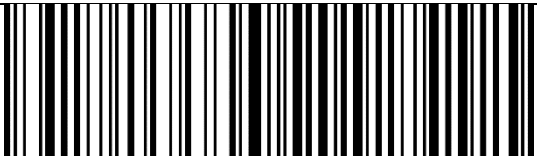
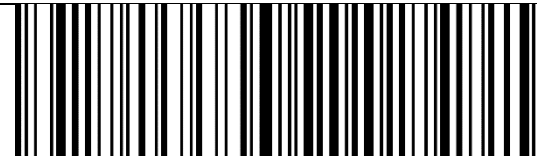
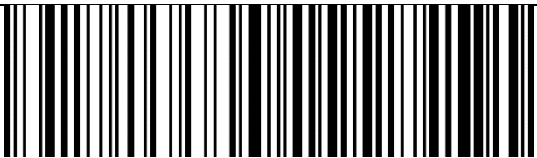
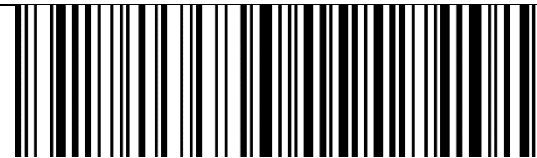
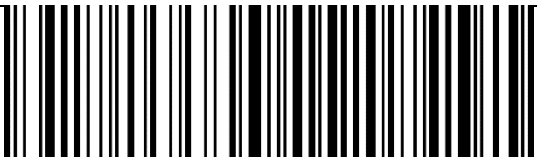
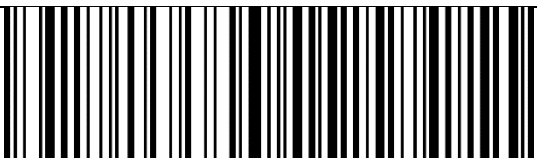
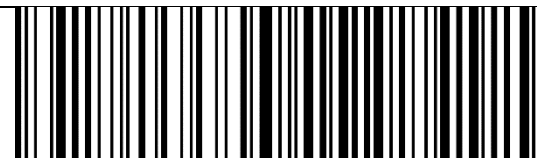
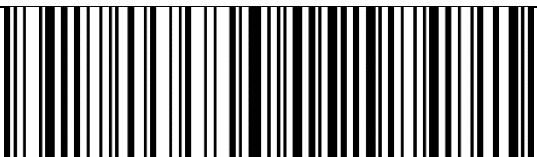
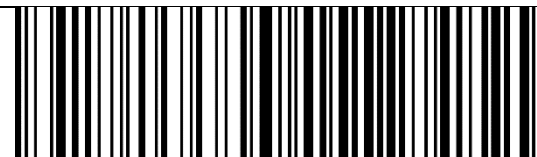


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang II : Unabhängige Funktionstasten

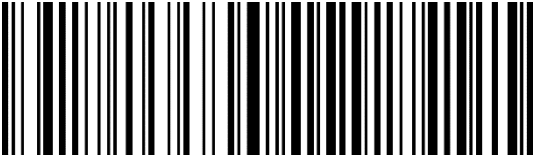
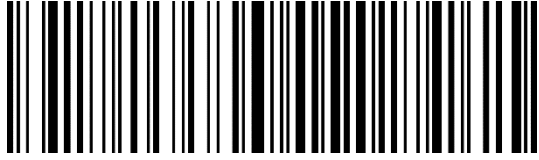
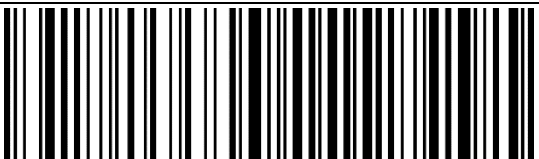
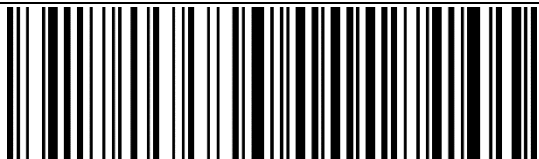
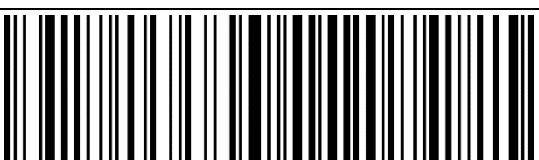
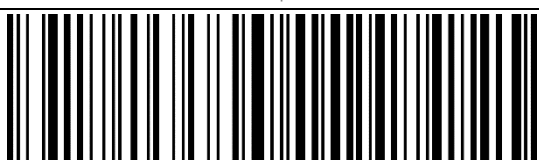
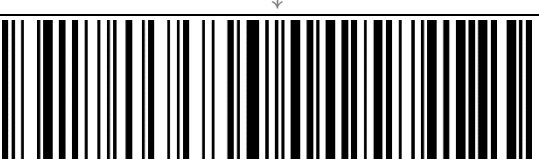
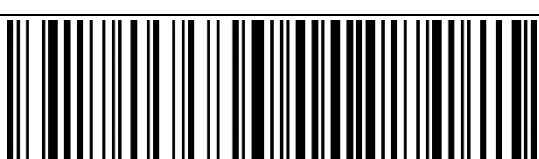
 Enter	 Leertaste
 F1	 F2
 F3	 F4
 F5	 F6
 F7	 F8
 F9	 F10
 F11	 F12

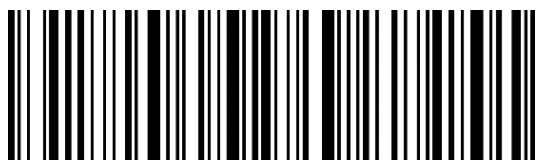


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 Tab	 Backspace/Rücktaste
 Entfernen	 ↑
 ↓	 ←
 →	 Strg
 Esc	 Einfg
 Pos1	 Ende
 Bild ▲	 Bild ▼

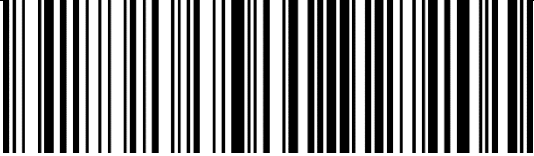
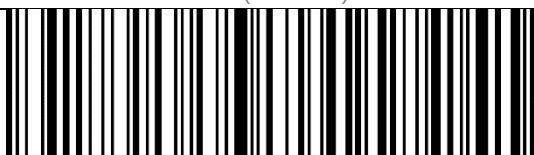


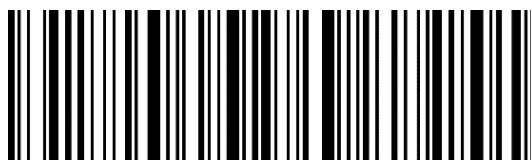
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang III: Funktionstastenkombinationen

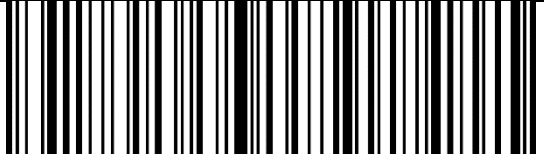
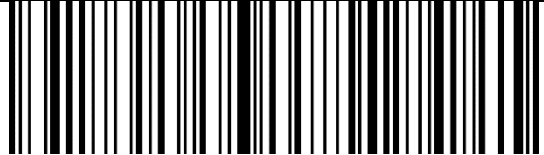
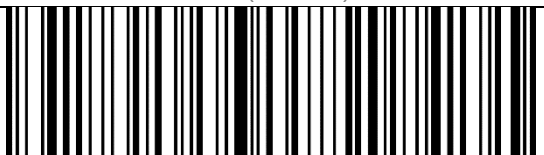
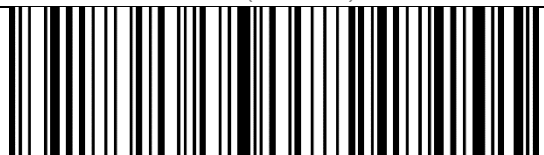
 NUL(Ctrl+@)	 SOH(Ctrl+A)
 STX(Ctrl+B)	 ETX(Ctrl+C)
 EOT(Ctrl+D)	 ENQ(Ctrl+E)
 ACK(Ctrl+F)	 BEL(Ctrl+G)
 BS(Ctrl+H)	 HT(Ctrl+I)
 LF(Ctrl+J)	 VT(Ctrl+K)
 FF(Ctrl+L)	 CR(Ctrl+M)

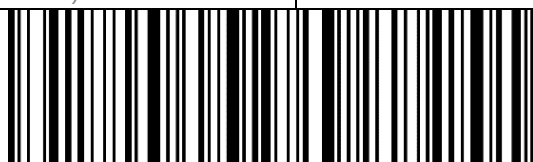


Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

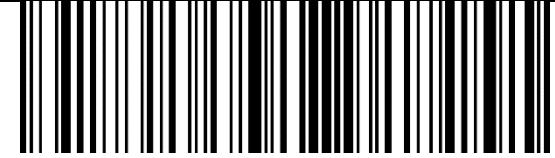
 SO(Ctrl+N)	 SI(Ctrl+O)
 DLE(Ctrl+P)	 DC1(Ctrl+Q)
 DC2(Ctrl+R)	 DC3(Ctrl+S)
 DC4(Ctrl+T)	 NAK(Ctrl+U)
 SYN(Ctrl+V)	 ETB(Ctrl+W)
 CAN(Ctrl+X)	 EM(Ctrl+Y)
 SUB(Ctrl+Z)	 ESC(Ctrl+J)
 FS(Ctrl+W)	 GS(Ctrl+J)



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 RS(Ctrl+ ^)	 US(Ctrl+-)
--	--



Speichern und Beenden